#12

Nachrichtenblatt

Weissach im Tal

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weissach im Tal

Donnerstag, 24. März 2022

Seite 7
Bürgermeisterwahl am 27. März 2022

Seite 3
Rege Teilnahme an der Flurputzete

Seite 3
Hilfe für Flüchtlinge aus der Ukraine

Foto: Deagreez/iStock/Getty Images Plus

Seite 3
Terminankündigung zur Bürgerbeteiligung Auenpark

Das „Weissacher Tal“ hilft erneut!

Spendenaktion für Flüchtende aus der Ukraine

Der neu gegründete Verein „Hands for Help“ aus dem Weissacher Tal sammelt wieder!

Was wird benötigt?
Alle Materialien, die aktuell dringend benötigt werden, sind auf der Homepage www.handsforhelp.de unter der Rubrik Sammlung zu finden.

Wo und wann können die Spenden abgegeben werden?
Dienstag, 29.03.2022, von 15 bis 18 Uhr im Dorftreff Cottenweiler, Heutensbacherstraße 3.

Bitte die Sachspenden in stabile Kartons verpacken und mit Klebeband verschließen!

Was passiert mit den Sachspenden?
Am Freitag, den 2. April, werden wir am späten Abend wieder mit den beladenen Fahrzeugen an die polnisch-ukrainische Grenze fahren, um die Waren direkt vor Ort abzugeben, wo sie auch benötigt werden. Im Anschluss geht es direkt zurück ins Täle.

Wird Geld benötigt?
Geldspenden werden wir **nicht** übergeben. Jedoch wäre es super, wenn die Unkosten für diese Humanitäre Hilfe gedeckt sind. Ein „Spendenkässle“ wird am Sammelpunkt aufgestellt.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.
Entweder über E-Mail: Info@handsforhelp.de oder via Handy: 0176/98472357

Vielen Dank für Ihre Mithilfe. Ohne Sie alle geht es nicht!

Liebe Grüße Hands for Help

Notdienste

Notruf 110
Feuerwehr 112
Polizeiposten Unterweissach 3526-0
Rettungsdienst / Krankentransport 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis im Backnanger Gesundheitszentrum,
Eingang Stuttgarter Straße (rechts neben der Kreissparkasse) Karl-Krische-Straße 4,Tel. 116 117

Kinder- und Jugendärztlicher Notfalldienst

Zentral in den Ambulanzräumen der Kinderklinik Winnenden, Am Jakobsweg 1, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen, ab 8 Uhr,
Tel 01806 073614

Zahnärztlicher Notfalldienst

An Wochenenden und Feiertagen zentral zu erfragen über Anrufbeantworter unter Tel. 0711/78 77 744.

Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 01806 071410

HNO-ärztlicher Gebietsdienst

Außerhalb der Sprechstunden
08.00 – 08.00 Uhr, am Samstag, am Sonntag und an den Feiertagen unter Telefon-Nr.: 01805 003656

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Samstag, 26.03.2022
Apotheke im Gesundheitszentrum, Backnang, Karl-Krische-Str. 4, Tel. 343100

Sonntag, 27.03.2022
Raphael-Apotheke, Backnang, Gerberstr. 13, Tel. 9034333

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 26.03.2022 bis Sonntag, 27.03.2022
Tierarztpraxis Krüger/Assistent, Backnang, Akazienweg 48, Tel. 902284
Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere Rems-Murr
Zu erreichen über Zentrale (Tiernot)
Tel. 07000/8437668

Diakoniestation Weissacher Tal

Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal,
Geschäftsführung Martina Zoll
Tel 9115-33 (Di – Fr Vormittag)

Ambulante Alten- u. Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung:
Pflegedienstleitung Heike Stadelmann,
Tel 9115-30

Stellvertretungen: Nicole Köpl,
Ursula Heller-Bauer, Stefanie Güldenfuß
(Nutzen Sie unseren Anrufbeantworter – wir rufen umgehend zurück)

Leistungsabrechnung: Kathrin Siegler
Tel 9115-34 (vormittags)Tagespflege:
Tel 9115-40

Essen auf Rädern:
Sabine Wörner, Susanne Maier
Tel 9115-32 (Mo-Fr von 9.00 – 10.30 Uhr)

Störungen im Stromnetz

24 Stunden Hotline
Tel 0800 7962787

Technische Meldungsannahme
Tel 07144 266300 oder tma@syna.de

Nachbarschaftshilfe

Jeder kann in eine Situation kommen, in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet. Bei Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkauf helfen. Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen.
Einsatzleitung Frau Claudia Peyer **Tel 59395**

Alexander-Stift Gemeindepflegehaus Weissach

Brüdenwiesen 7 - 9
Fax 07191 35910-10
Tel 07191 35910-0

Heimleitung: Arne Vogel,
a.vogel@alexander-stift.de
aufnahme@alexander-stift.de,

www.alexander-stift.de
Hier finden Sie wichtige Informationen über uns. Besucher sind immer herzlich willkommen!

Wir bieten an: Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Betreutes Seniorenwohnen
Aufnahmen und Informationen über
Tel 07183 3059140

Katholische Familienpflege

Rems-Murr
Talstraße 12, 71332 Waiblingen,
Tel 07151 1693155

Einsatzleiterin: Frau Glass
Mobil 0176 16931551

Ambulanter Dienst des DRK

Kreisverband Rems-Murr, Fachpflege, Hilfe bei der Pflege und Unterstützung bei der Haushaltsführung, Fahrdienste für alte und behinderte Menschen auch mit Rollstuhl (Ärzte, Einkäufe, Besucherfahrten, Ausflüge, Restaurantbesuche usw.), Hausnotruf, Hilfsmittelberatung,
Tel 88311 (täglich von 8 bis 12 Uhr).

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.
Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang
info@hospiz-remsmurr.de
www.hospiz-remsmurr.de
Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen

Ambulante Hospizbegleitung
Einsatzleitung für den gesamten Rems-Murr-Kreis Unterstützung zu Hause, im Krankenhaus und im Pflegeheim
ambulantes@hospiz-remsmurr.de
Tel 07191 92797-0

Stationäres Hospiz Backnang
Krankenhausweg 10, 71522 Backnang
stationaeres@hospiz-remsmurr.de
Tel 07191 92797-40

Kinder- und Jugendhospizdienst Pusteblume
Begleitungen von Kindern u. Jugendlichen bei Krankheit, Tod u. Trauer
kinder@hospiz-remsmurr.de
Tel 07191 92797-20

Beratung zur Patientenverfügung und vorsorgenden Papieren
Terminvereinbarung unter
Tel 07191 92797-0

Trauernetzwerk Rems-Murr
Tel 07191 92797-0

Senioren-Büro Weissach im Tal
Tel 353136

Weißer Ring
Unterstützung von Kriminalitätsopfern im Rems-Murr-Kreis
Tel 0711 90713990

Frauen- und Kinderschutzhaus Rems-Murr
Um Frauen aus Gewaltbeziehungen Informationen über eine Beratungsmöglichkeit zu bieten, ist dies eine gute Möglichkeit.
Tel 07191-9308655
Mail: frauenhaus@drk-rems-murr.de
Fax: 07191-9307859
https://www.drk-rems-murr.de/fh.html

Frauenhaus
Verein zur Hilfe für Frauen und Kinder e.V.
Frauenhaus: Das Kontaktbüro befindet sich in Schorndorf, Augustenplatz 4.
Tel 07181 61614

Beratungstermine werden nach vorheriger telefonischer Absprache vergeben. In den Nachtstunden und am Wochenende sind wir über das Polizeirevier Schorndorf erreichbar: Tel 204-0

Nikolauspflege - NIKO Sehzentrum
Beratung, Qualifizierung und Hilfsmittel für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen.
Firnhaber Str. 14, 70174 Stuttgart
niko.sehzentrum@nikolauspflege.de
www.nikolauspflege.de
Tel 0711 6564-830

Terminankündigung zur Bürgerbeteiligung Auenpark

Im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung möchten wir die Entwurfsplanung zum Auenpark in Oberweissach gerne der interessierten Bevölkerung vorstellen und anschließend mit den Besuchern darüber ins Gespräch kommen.

Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie herzlich am

Dienstag, 12.04.2022 um 18:30 Uhr
in die Ganztagesgrundschule in Oberweissach, Kammerhofweg 25

ein.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung gelten die zu dem Zeitpunkt geltenden Vorgaben der Coronaverordnung.

Herzlichen Dank

sagen wir den rund 80 Personen, die sich am Samstag, 12. März 2022 an der Kreisputzete unter dem Motto „Miteinander. Sauber unterwegs" beteiligt haben. Ein besonderes Lob gilt den vielen Kindern, die die Aktion fleißig unterstützt haben.
Ausgerüstet mit Warnwesten, Handschuhen und Müllsäcken, haben sich die großen und kleinen Helferinnen und Helfer bei sonnigem Wetter auf den Weg gemacht und unsere schöne Landschaft und Natur von achtlos weggeworfenem Unrat befreit.
Hauptsächlich wurde der Müll entlang von Straßen, Bächen und Plätzen aufgesammelt. Neben Glasflaschen und Zigarettenkippen wurden auch viele Einwegverpackungen wie Kaffee-to-go-Becher, Tetrapacks und Plastiktüten gefunden. Diese Gegenstände gehören nicht in die Natur; stellen sie doch sowohl für Mensch und Tier Gefahren dar.
Leider konnte aufgrund der aktuellen Coronalage ein gemeinsamer Abschluss nicht stattfinden. Zum Ausgleich bedankt sich die Gemeinde bei allen angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit einem Eisgutschein.

Hilfe für Flüchtlinge aus der Ukraine

Hunderttausende Menschen fliehen vor dem Krieg in der Ukraine. Vor allem geflüchtete Frauen und Kinder suchen vorübergehend Schutz in den angrenzenden Nachbarländern, aber auch in Deutschland. Auch wenn noch unklar ist, wann und wie viele Menschen nach Weissach im Tal kommen werden, stellt sich die Gemeindeverwaltung bereits darauf ein, zeitnah Flüchtlinge aus der Ukraine aufzunehmen und bittet hierbei um Ihre Unterstützung. Vor allem suchen wir sehr dringend:

- **Wohnraum** auf Weissacher Gemarkung, nach Möglichkeit Wohnungen / Einliegerwohnungen, die sehr zeitnah zur Verfügung stehen.

Des Weiteren gibt es mittelfristig Bedarf an:

- ukrainischen oder russischen Übersetzungsdiensten
- Alltagshilfen beim Behördengang, Arztbesuch etc.

Die Hilfsangebote werden von der Gemeinde Weissach im Tal zentral gesammelt und bei Bedarf abgerufen. Hierzu steht Frau Jennifer Reinert als Ansprechpartnerin telefonisch unter 07191/3531-22 oder via E-Mail unter jennifer.reinert@weissach-im-tal.de zur Verfügung. Sie ist montags bis freitags von 8:30 bis 12:00 Uhr und am Dienstag von 14:00 bis 18:00 Uhr erreichbar.

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Angebote.

Ihre Gemeindeverwaltung

LandFrauenverein Weissacher Tal

lädt ein zur

Osterbrunnen-Einweihung

Sonntag, 3. April 2022 um 14.00 Uhr

am Rathaus Unterweissach

Wir wollen in diesem Jahr wieder mit Gedichten und Liedern, aber ohne Bewirtung, den Osterbrunnen einweihen!

KIRCHENMÄUSE

Ein Spaziergang für die ganze Familie

Osterwald

3.04. - 24.04.2022

Wäldchen hinter dem BIZE-Stadion

Weissach im Tal - Cottenweiler

Wir begleiten Jesus auf seinem letzten Weg

mit neuen Aktionen + QR Codes

Ansprechende Bibelgeschichten

Kindgerechte Bilder und Gebete

Mitmachaktionen

Am Ende des Weges gibt es einen bunten Osterbaum. Hier dürft ihr gerne von zu Hause Osterschmuck mitbringen, um den Baum zu schmücken.

Start:
Parkplatz bei der Seeguthalle

Rundweg ca. 2 km
Festes Schuhwerk empfohlen.

Es gelten die aktuellen Coronaregeln.
Beachtung der Regeln im Naturschutzgebiet.
Eltern haften für ihre Kinder.

Veranstalter: Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal

Wochenmarkt

auf dem ehemaligen HL-Parkplatz in Unterweissach

Jeden Freitag

7.00 – 12.00 Uhr

auf dem ehemaligen HL-Parkplatz
in der Welzheimer Straße 24 in Unterweissach

Frisches Obst, Gemüse, Käse, Eier, Fleisch und Wurst

Die „**schwäbische mund.art e.V.**“, die im württembergischen Landesteil beheimatete Vereinigung für Mundart-Aktivisten und Dialektfreunde, der Albverein Backnang und der Heimatverein Weissacher Tal laden zu einem **mund.art-Stammtisch** am **Dienstag, 29. März 2022**, um **19 Uhr im Oberling des Bauernhausmuseums in Unterweissach** ein.

Hauptgäste sind Hanno Kluge und Toni Tauscher, zwei Sebastian-Blau-Preisträger mit ihrem Programm „knitz & liederlich“.

Seit vielen Jahren stehen beide gemeinsam auf der Bühne. Ihr Programm dürfte an Vielfalt und Hintersinn kaum zu überbieten sein.

Hanno Kluge, seit über 20 Jahren in der Mundart-Szene tätig, und Anton Tauscher, der virtuos aus seiner Western-Gitarre auch Banjo-Klänge zaubern kann, zeigen in einem schillernden Kaleidoskop die heimlichen und unheimlichen Begebenheiten im Ländle.

Dabei schauen sie dem Volk nicht nur aufs „Maul“, sondern auch tief ins Herz. So entstehen einprägsame Bilder aus dem Landstrich zwischen Alb und Heckengäu.

Leise und heitere Momente wechseln sich ab, reflektieren die Landschaft und die Seelen ihrer Bewohner. Die Beobachtungen sind „knitz & liederlich“, aber nie boshaft oder gar „unterhalb der Gürtellinie“.

Eine kleine Bewirtung ist vorgesehen.

Anmeldung erforderlich unter info@heimatverein-weissacher-tal.de oder Telefon 07191-53982.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Winterkulturtage Rems-Murr in Zusammenarbeit mit dem Verein „Mund.art e.V.“, dem Albverein Backnang und der Gemeinde Weissach im Tal statt.

Es gelten die aktuellen Coronaregeln, Zugang nur mit 2G.

Gemeindegeschehen

Jubilare

Diamantene Hochzeit:

Die Eheleute Klementine und Oskar **Alexander**, wohnhaft in W.i.T.-Cottenweiler, begingen am Samstag, dem 26. März 2022, das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Altersjubilare

Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag:

27.03.2022
Herrn Willibald Schmied, Unterweissach 90 Jahre

30.03.2022
Frau Elfriede Pfitzenmaier, Unterweissach 75 Jahre

Warentauschbörse

Folgende Gegenstände sind kostenlos abzugeben

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies gerne bei **Frau Heudorf** telefonisch unter **3531-12** oder schriftlich Vorzimmer@weissach-im-tal.de bis **spätestens jeden Montag 10.00 Uhr** unter Angabe der Telefonnummer mitteilen.

Abzugebende Gegenstände werden wöchentlich kostenlos veröffentlicht.

Prima Klima

KLIMA WANDELN
PRIMA KLIMA
PRIMA HANDELN

WER hat INTERESSE an einem ÄGGERLE für GEMÜSE!

Im Projekt Klima SPORT wollten wir die Idee einer kleinen Ackerparzelle für Familien, Ehepaare oder Singles verwirklichen. Bereits vor 2 Jahren sind wir auf Jürgen Benignus und Elisabeth Späth aus Backnang – Ungeheuerhof aufmerksam geworden. Er hat als selbständiger Bio-Landwirt das benötigte Know-How und sie ist passionierte langjährige Klimaschützerin. Gemeinsam starten diese jetzt in das dritte „Äggerle" Jahr und blicken auf zwei Jahre Erfahrung zurück. Perfekt für das Prima Klima Team die Kooperation mit diesen zu suchen und zu schließen.

Dieses Jahr werden die Äggerle-Parzellen zwischen dem Ungeheuerhof und Weissach im Tal – Unterweissach angelegt. Die Parzellen werden so vorbereitet, dass diese Anfang Mai an die zukünftigen Gemüseerzeuger*innen übergeben werden können. Dann kann jeder bis etwa Ende Oktober sein eigenes Gemüse anpflanzen, diesem beim Wachsen zu sehen, dieses unterstützen und immer wieder ernten.

Es gibt verschiedene Äggerle-Größen anzumieten:
- 30 qm für Singles und Kennenlerner / Preis: 90,00 € pro Saison
- 60 qm für 1 -2 Personen / Preis: 119,00 Euro pro Saison
- 100 qm für Familien / Preis 178,00 Euro pro Saison
- Ebenfalls ist es möglich größere Flächen von 120 qm / 160 qm / 200 qm zu buchen. Dies kann mit Jürgen Benignus individuell vereinbart werden.

Grundsätzlich wird jede Äggerle-Parzelle mit zwei Reihen Kartoffeln und einer Reihe Zwiebeln bepflanzt. Das Äggerle kann jeder nach seinen Wünschen mit Jungpflanzen und Saatgut nach seinen eigenen Vorlieben bepflanzen und besäen. Hier können Tipps von den schon erfahrenen Wiederholungstätern hilfreich sein.

Für die Pflege des Äggerles stehen einige Gartengeräte sowie Gießwasser zur Verfügung.

Zu Beginn der Saison wird es eine Einführungsveranstaltung mit Jürgen Benignus und Elisabeth Späth geben, wo ein paar Tipps an die zukünftigen Gemüseerzeuger*innen weitergegeben werden.

Da der Hof Bio zertifiziert ist, wird Wert daraufgelegt, dass nicht mit chemischen Düngern, chemischem Pflanzenschutz oder genetisch verändertem Saatgut oder entsprechende Jungpflanzen auf den Parzellen gearbeitet wird. Im Zweifel kann man sich an Jürgen Benignus werden.

Haben WIR DEIN INTERESSE geweckt?
Anmelden kann man sich für eine Äggerle-Parzelle beim Prima Klima Team hier vor Ort
- per E-Mail bei: michaela.loth@weissach-im-tal.de oder
- per Telefon: 3531-36.

Für die Anmeldung benötigen wir den Vor- und Zuname, Adresse, E-Mail und Telefonnummer.

Anmeldeschluss ist der 08. April 2022!
Wir – das Prima Klima Team - werden ebenfalls vor Ort ein Äggerle bewirtschaften.

Nach dem vergangenen Mobilitäts-Wochenende laden wir am 2. April zu einem Ausflug ins Planetarium ein und sind dabei zusammen ganz konkret mobil unterwegs. Der Weg gehört dabei mit zur Einladung. Den bestreiten wir nämlich zusammen und haben somit zum einen mehr Zeit am Weg, sowie Gelegenheit uns zu erleben. Wer sich also bislang scheut mit dem ÖPNV unterwegs zu sein, hat hier die Möglichkeit ihn auszuprobieren. Dabei macht es die Gruppe leicht sich zurecht zu finden, den ersten Schritt zu tun, gibt Sicherheit und macht das Ganze auch noch kostengünstig.

Jugendtreff

Öffnungszeiten

Wir sind für euch da
Der Jugendtreff hat nun wieder für euch geöffnet.

Immer Monat 16 – 19.00 Uhr,
Dienstag und Mittwoch 16.00 – 20.00 Uhr
und Freitag 16.00 – 22.00 Uhr

Die Grundschulkinder der 4. Klasse sind freitags 14.00 – 15.30 Uhr zum Kiddiestreff eingeladen.
Bitte denkt an die Corona regeln: Abstand halten, Maske tragen und Hände desinfizieren.

Haltet eure Daten zur Datenerfassung bereit.

Wenn sich jeder dran hält, können wir hoffentlich nun wieder regelmäßig die Tür des Jugendtreffs öffnen.

Bei Fragen meldet euch gerne bei uns:
jugendreferat@weissach-im-tal.de
01772634097
Jana & René

Bürgermeisterkandidatenvorstellung

Am vergangenen Freitag wurde es im Jugendtreff politisch. Bei einer Bürgermeisterkandidatenvorstellung hatten die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit ihre Kandidaten für das Amt des Bürgermeisters genauer kennenzulernen. Über eine Onlineplattform konnten Frau Weller, Herr Bogner und Herr Gutmann direkt in den Jugendtreff geschaltet werden.

Fast anfassbar war somit die Kommunikation zwischen den Bewerbern und den Jugendlichen im Jugendtreff. Moderiert von Luca Schneider hatten die Kandidaten zunächst kurz die Zeit sich vorzustellen und von ihrer Schulzeit zu berichten. Schnell wurde es dann aber konkreter und die vorbereiteten Fragen der Jugendlichen konnten den Kandidaten präsentiert werden.

Über Radwege, Kinder und Jugendplätze bis hin zur aktuellen Flüchtlingskriese wurden viele Themen, oft auch ausschweifender behandelt. Beim anschließenden Essen wurden dann noch die Meinungen ausgetauscht und über die Vorzüge der Kandidaten diskutiert. Auch trafen einige Vorschläge, wie etwa Chillmöglichkeiten für die Jugendlichen auf große Begeisterung. Hier wurden bereits konkrete Planungen angesprochen.

Ein Herzliches Dankeschön an Angelika Roth und Melanie Rautscher vom Kreisjugendring die durch das Projekt Demokratie Leben die Veranstaltung möglich gemacht haben.

Foto: Jugendarbeit

Ortsbücherei Weissach im Tal

orts bücherei weissach im tal

Öffnungszeiten

Dienstag	16.00 - 19.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr, 15.00 - 19.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

Friedensstr. 10, 71554 Weissach im Tal
Telefon: 07191/368523
buecherei@weissach-im-tal.de

bibi Bibliothek im Bildungszentrum

bibi

Bibliothek für die Gemeinden des Zweckverbandes Bildungszentrum Weissacher Tal: Allmersbach i.T., Althütte, Auenwald, Weissach im Tal

Die Bibliothek befindet sich im öffentlich zugänglichen Schulgebäude des Bildungszentrums Weissach im Tal und steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Öffnungszeiten öffentliche Ausleihe:

Montag	**von 13.30 - 16.00 Uhr**
Dienstag	**von 16:30 - 19:30 Uhr**
Donnerstag	**von 16:30 - 19:30 Uhr**

Für Schülerinnen und Schüler des Bildungszentrums gelten folgende Öffnungszeiten während des Schulbetriebs:

Montag bis Freitag von 08.00 Uhr - Unterrichtsschluss.

In den **Schulferien** ist die Bibi geschlossen.

Aufgrund der aktuellen Lage und den permanenten Änderungen der Nachweispflichten werden die tagesaktuellen Einlassbedingungen, sowie Infos rund um die Bibi, unter www.bibiweissach.de oder auf Instagram @bibiweissachertal veröffentlicht.

Wenn Bücher nur abgegeben oder bestellte Bücher abgeholt werden wollen, muss kein Nachweis erbracht werden.
Weiterhin gelten die **AHA-Regeln**.

Amtlich

Bürgermeisterwahl am 27. März 2022

Am 27. März findet die Bürgermeisterwahl der Gemeinde Weissach im Tal statt.
Wir weisen alle Wählerinnen und Wähler im Vorfeld auf die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregelungen hin sowie auf das Verbot, mit „Corona-Symptomen" oder bei Vorliegen der Absonderungspflicht nach der CoronaVO-Absonderung das Wahllokal zu betreten. Ebenso gilt die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske in allen Wahllokalen.

Mittlerweile gingen allen wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern für die Bürgermeisterwahl am Sonntag, den 27. März 2022 eine Wahlbenachrichtigung zu. Mit dieser Wahlbenachrichtigung besteht die Möglichkeit, Briefwahlunterlagen zu beantragen. Dies kann persönlich, per Post oder über das Internet erfolgen. Auf unserer Homepage steht für die Beantragung von Briefwahlunterlagen ein Link zur Verfügung.

Die Frist zur Beantragung der Briefwahlunterlagen über das Internet endet am Donnerstag, 24. März 2022, 12.00 Uhr.

Nach Ablauf dieser Frist können Wahlscheine mit Briefwahlunterlagen noch bis Freitag, 25. März 2022 um 18.00 Uhr im Bürgermeisteramt, Kirchberg 2+4, 71554 Weissach im Tal beantragt werden.

Sollte aufgrund einer nachgewiesenen plötzlichen Erkrankung oder wegen einer Absonderungsanordnung (Quarantäne) eine persönliche Stimmabgabe am Wahltag nicht möglich sein, kann ein Wahlschein/Briefwahlunterlagen bis zum Wahltag – **27. März 2022, 15:00 Uhr** – beantragt werden. Dies gilt jedoch nur für diese genannten Gründe. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Die von Ihnen ausgefüllten Briefwahlunterlagen müssen jedoch bis spätestens zum Wahltag, Sonntag, 27. März 2022, 18:00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung Weissach im Tal, Kirchberg 2+4, 71554 Weissach im Tal eingegangen sein. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, Samstag, 26. März 2022, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Bitte wenden Sie sich hierfür an das Bürgerbüro der Gemeinde Weissach im Tal.

Die Kolleginnen sind am Samstag, 26. März 2022 in der Zeit von 11.00 bis 12.00 Uhr unter der Rufnummer 0163-6353117 erreichbar.

Liebe Weissacherinnen, liebe Weissacher,

vielen Dank für die zahlreichen angenehmen und persönlichen Gespräche mit Ihnen, bei denen wir interessante Themen aus der Gemeinde Weissach und der Politik diskutierten und ich wertvolle Informationen und Anregungen mitnahm. Herzlichen Dank dafür! Es war mir sehr wichtig, dass Sie mich kennenlernen konnten und ich durfte mit Ihnen viele Fragen und auch großartige Ideen besprechen.

Ich möchte mich mit all meiner Kraft dafür einsetzen, dass sich die Gemeinde Weissach im Tal selbst und das Weissacher Tal interkommunal positiv in die richtige Richtung entwickeln. Wir haben die Möglichkeit, auch gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden innovative Konzepte zu erarbeiten, die uns alle voranbringen und zudem Kosteneinsparungen mit sich bringen. Mit meiner Frau Jana und unseren 3 Kinder Emily, Melina und Mika wohne und lebe in nun fast 10 Jahre hier im Weissacher Tal, wir fühlen uns hier sehr wohl und möchten noch ganz viele Jahre hier leben.

Noch immer fehlen an unseren Schulen so viele Arbeitsmittel. Klassen müssen getrennt werden, weil u.a. nicht genügend Computer zur Verfügung stehen. Corona hat uns viele Defizite unseres Bildungssystems aufgezeigt, und ich möchte dafür sorgen, dass wir hier im Interesse der Zukunft unserer Kinder besser werden. Wir sind schon wieder auf dem besten Weg alles hinten anzustellen. Mit mir als Bürgermeister wird es so etwas nicht geben.

Wir haben einen sehr hohen Pflegebedarf, dem wir momentan nicht gerecht werden können. Es müssen viele Anfragen abgelehnt werden, da die Kapazitäten für mehr Bewohner nicht gegeben sind. Mit einem Neubau unweit vom heutigen Standort entfernt, könnten wir die Pflegekapazität auf 60 oder sogar 75 Bewohner erhöhen. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass sich unsere Eltern und Großeltern „wohnortnah geborgen" fühlen können.

Die geringen Gewerbesteuereinnahmen sind seit vielen Jahren problematisch und hier müssen wir durch die Ansiedelung neuer Unternehmen für mehr Einnahmen sorgen. Dadurch entlasten wir unseren Haushalt nachhaltig und vermeiden es, Grundstücke verkaufen zu müssen. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, den am besten geeigneten Standort für das neue Gewerbegebiet zu finden und dieses dann umzusetzen.

Mit offener Kommunikation möchte ich für Transparenz über die Vorgänge in der Gemeindeverwaltung sorgen und damit das Vertrauen in unsere Arbeit stärken. Ich möchte für jeden Verein ein offenes Ohr haben und unterstützen, wo es geht.

Liebe Weissacherinnen, liebe Weissacher,
mein Engagement und meine Erfahrungen aus der freien Wirtschaft werden zusammen mit dem tollen Team der Gemeindeverwaltung Weissach neue Ideen und frischen Wind ins Rathaus bringen.

**Bitte gehen Sie am 27. März zur Wahl des Bürgermeisters und geben Sie mir,
Daniel GUTMANN, Ihre Stimme!**

DANIEL BOGNER

Rathaus-Erfahrung für Weissach im Tal
unabhängig | dynamisch | vom Fach

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Weissach im Tal,

am 27. März 2022 entscheiden Sie darüber, wer Ihr Bürgermeister oder Ihre Bürgermeisterin wird und Ihre Gemeinde mitprägen und gestalten soll. Ich möchte Ihnen fünf Gründe nennen, warum Sie mir dieses verantwortungsvolle Amt zutrauen können. Erstens: Ich habe die **passende Ausbildung**, bin studierter Verwaltungsfachmann aus dem gehobenen Dienst. Zweitens: Mit sechs Jahren als Amtsleiter verfüge ich über die nötige **Rathaus-Erfahrung**. Drittens: Ich habe viele eigene **Ideen** und Pläne und bin Ihren Ideen gegenüber sehr aufgeschlossen. Viertens: Ich bin von hier, bin in der Gegend zu Hause und **verwurzelt**. Fünftens: Ich komme dennoch von außen in die Gemeinde – **unabhängig und unbefangen**. Darum bitte ich Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme. Lassen Sie uns gemeinsam an einer guten Zukunft für Weissach im Tal arbeiten.

Herzliche Grüße, Ihr
Daniel Bogner

Antworten auf häufig gestellte Fragen

Seit gut acht Wochen bin ich nun „wahlkämpfend" in Weissach unterwegs und habe unzählige Gespräche geführt. Einige Fragen sind wiederholt aufgekommen. Diese beantworte ich hier.

– Erzählen Sie doch mal ein bisschen was von sich.
Mein Name ist Daniel Bogner, ich bin 28 Jahre alt und komme aus Sulzbach/Murr. Ich mache gern Sport, bin Torwart und aktives Mitglied beim FV Sulzbach/Murr. Ich lese gern und interessiere mich für Politik, Wirtschaft und Geschichte. Ich bin liiert mit Larissa Schacherl, die Hauptamtsleiterin im Landkreis Ludwigsburg ist. Ich selbst bin seit zwei Jahren Leiter der Stadtkämmerei Lorch, zuvor war ich vier Jahre lang Kämmerer der Gemeinde Simmersfeld.

– Und was sind Sie so für ein Typ?
Sich selbst zu beschreiben ist immer schwierig, aber ich denke: bodenständig, kommunikativ und aufgeschlossen trifft es gut.

– Sie betonen oft Ihre Ausbildung. Warum?
Weil mein Verwaltungsstudium zum gehobenen Dienst genau die passende Ausbildung ist. Nicht umsonst spricht man landläufig von der Bürgermeisterausbildung. In größeren Städten ist das Amt oft etwas politischer, aber in einer kleineren Gemeinde muss der Schultes richtig mitschaffen und sich im Detail mit den Prozessen und Rahmenbedingungen der kommunalen Verwaltung auskennen. Da hilft es ungemein, wenn man genau das studiert hat.

– Was meinen Sie mit „Rathaus-Erfahrung"?
Seit Tag eins meines Berufslebens arbeite ich im Rathaus und nehme zudem an jeder Gemeinderats- und Ausschusssitzung meiner Kommune teil. Als Amtsleiter habe ich von Beginn an Fach- und Personalverantwortung übernommen und unmittelbar mit dem Bürgermeister bzw. der Bürgermeisterin zusammengearbeitet. In Simmersfeld war ich innerdienstlicher Stellvertreteter des Bürgermeisters. Kurzum: Ich weiß genau, wie ein Rathaus funktioniert. Nicht nur in der Theorie, sondern auch aus gut sechs Jahren Praxis.

– Sie bezeichnen sich als unabhängig, sind aber FDP-Mitglied. Wie passt das zusammen?
Ganz einfach: Parteimitgliedschaft und Kandidatur haben nichts miteinander zu tun. Der Berufswunsch Bürgermeister ist bei mir nicht politisch. Er kommt aus meiner täglichen Arbeit im Rathaus. Ich habe in der FDP kein Amt, erhalte keine Unterstützung von einer Partei und zahle meinen Wahlkampf komplett selbst. Das ist mir wichtig, denn so bin ich nur den Bürgerinnen und Bürgern verpflichtet und kann dem Gemeinderat unbefangen gegenübertreten.

– Sie haben zu Beginn Ihres Wahlkampfs eine Umfrage gestartet. Was kam dabei heraus?
Zum einen, dass die Weissacherinnen und Weissacher ihre Heimat mögen: Die durschnittliche Note, die vergeben wurde, ist 2,5. Als wichtigste Themen wurden Kinder, Jugend, Familie und Bildung, Ortsentwicklung sowie Umwelt- und Klimaschutz häufig genannt.

– Und was sind für Sie die wichtigsten Themen?
Als Grundlage für die nächsten 15 Jahre möchte ich einen Gemeindeentwicklungsplan erarbeiten – mit fachlicher Begleitung und mit den Akteuren vor Ort. Ortsentwicklung und Wirtschaftsförderung würde ich zur „Chefsache" machen. Es braucht eine Gesamtkonzeption zur Stärkung der Ortsmitten. Sie sollen als Standorte des stationären Handels gestärkt werden. Das Gewerbesteueraufkommen muss erhöht werden, wenn Weissach auch zukünftig leistungsfähig sein will. Klima- und Umweltschutz sollen überall mitgedacht werden. Und es gibt viele konkrete Ansatzpunkte: das Rathaus zum modernen Dienstleister weiterentwickeln, ein Förderprogramm für ärztliche Versorgung auflegen, ein Wohnbaufamilienförderprogramm starten, mehr seniorengerechtes Wohnen möglich machen, Vereine nicht nur finanziell, sondern auch administrativ und praktisch unterstützen, Breitbandausbau und Digitalisierung vorantreiben, den Hochwasserschutz (interkommunal) verbessern, das Feuerwehrgerätehaus im Aichholzhof sanieren, Spielplätze pflegen, ein neues Verkehrs- und Mobilitätskonzept erstellen, um Hauptverkehrsstraßen zu entlasten und „Raserstrecken" zu reduzieren – und noch vieles, vieles mehr. Wenn Sie mehr über meine Ziele und Ideen wissen möchten, schauen Sie in meine Broschüre oder lesen mein ausführliches Wahlprogramm.

– Warum haben Sie eine Broschüre und ein Wahlprogramm?
Die Broschüre ist dazu da, mich und meine Ideen schnell kennenzulernen. Das Wahlprogramm ist für alle, die es genau wissen wollen. Dort habe ich mir Platz genommen um zu zeigen, dass ich weiß, wovon ich rede und dass ich gut hingehört habe, was die Themen und Wünsche der Menschen sind. Wer ein gedrucktes Exemplar meines Wahlprogramms möchte, kann sich einfach melden – und auch wer noch keine Broschüre erhalten hat.

– Und warum wollen Sie gerade nach Weissach im Tal?
Weil es perfekt passt. Ich bin von hier – und komme doch von außen. Als Sulzbacher kenne und schätze ich die Gegend und die Menschen hier sehr. Wir haben uns 2019 bewusst entschieden, wieder nach Hause in den Rems-Murr-Kreis zu ziehen. Denn hier sind wir verwurzelt und hier wollen wir bleiben. Und trotzdem käme ich von außen nach Weissach im Tal – unabhängig, unbefangen und voller Ideen, die ich gemeinsam mit Ihnen realisieren möchte.

Kontakt: Daniel Bogner
Kreuzackerstraße 17 | 71560 Sulzbach/Murr
Telefon & WhatsApp: 0163 9739479
E-Mail: kontakt@daniel-bogner.de
Web: www.daniel-bogner.de
Facebook & Instagram: @DanielBognerWiT

LENA **WELLER**

Engagiert. Kompetent. Von hier.

Ihre Bürgermeisterin für Weissach im Tal

- **Gemeinsam die Zukunft** unserer Gemeinde gestalten. Nachhaltig für **alle Generationen**.
- Mit **umfassender Verwaltungs- und Führungserfahrung**, aus Beruf und Ehrenamt.
- Mit **offenem Ohr für Ihre Anliegen** und Ideen. Wertschätzend und auf Augenhöhe.

Liebe Weissacherinnen, liebe Weissacher,

das **Täle ist meine Heimat**, hier bin ich aufgewachsen, hierhin kehre ich nun **mit frischem Blick** zurück. Aktuell **leite ich ein Bildungszentrum** des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben in Sachsen. Als Bürgermeisterin möchte ich **gemeinsam mit Ihnen unsere Gemeinde voranbringen**. Ich sehe mich hier in der Rolle der **Brückenbauerin**, die vermittelt, moderiert, aber wo nötig auch klare Ansagen macht. **Seit über 10 Jahren übernehme ich Verantwortung im Ehrenamt.** Neben meinem Beruf und meinen zwei Masterabschlüssen bringe ich auch hier weitreichende Erfahrungen mit. Als **starkes Team** in der Verwaltung und gemeinsam mit Ihnen können wir viel erreichen.

Daher bitte ich Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme.

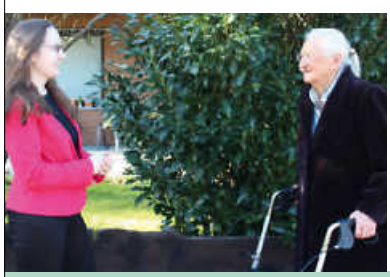
Ich grüße Sie herzlich
Ihre

Lena Weller

Hier möchte ich gemeinsam mit Ihnen gestalten:

- **Klima- und Umweltschutz vor Ort aktiv anpacken.**
- **Gemeindeentwicklung voranbringen.**
- **Wirtschaftsförderung intensivieren.**
- **Gemeindeverwaltung als modernen Dienstleister serviceorientiert weiterentwickeln.**
- **Weissach als Mehrgenerationengemeinde ausrichten.**
- **Mobilität ganzheitlich und für alle sicher gestalten.**
- **Bildungsstandort Weissacher Tal stärken.**
- **Ehrenamtliches Engagement, Kultur und Bürgerbeteiligung fördern.**

Mehr zu meinen Ideen für Weissach finden Sie auf meiner Webseite **www.lena-weller.de** und in meiner Broschüre. Gerne bringe ich Ihnen ein gedrucktes Exemplar vorbei.



Machen Sie sich selbst ein Bild und lassen Sie uns im Gespräch bleiben!

- Samstag, 19.03. um 17 Uhr: **Kennenlern-Abend** im Dorftreff **Cottenweiler**
- Dienstag, 22.03. um 19 Uhr: **Kennenlern-Abend** im Bürgerhaus **Unterweissach**
- Mittwoch, 23.03. um 10 Uhr: **Äpplewanderung** (ca. 1,5h) ab Friedhofsparkplatz Bruch

Der direkte **Austausch** mit Ihnen ist mir sehr wichtig. Ich freue mich darauf, Sie persönlich kennenzulernen!

Telefon: 0170 3030691 | **E-Mail**: kontakt@lena-weller.de | **Facebook**: @LWeller | **Instagram**: @_LWeller | **Webseite**: www.lena-weller.de

Bekanntgabe Wahlergebnis der Bürgermeisterwahl

Die Bekanntgabe des Wahlergebnisses der Bürgermeisterwahl am 27. März 2022 wird wieder live auf unserem Youtube-Kanal der Gemeinde Weissach im Tal unter folgendem Link übertragen:
https://www.youtube.com/channel/UCBEVQekC6sFfft6e-VkshWQ

Die Bekanntgabe des Ergebnisses wird nach der Auszählung gegen ca. 20:30 Uhr stattfinden.

Standesamt

Sterbefälle

Am 07.03.2022 ist Frau Aline Schönberger geb. Reimann, wohnhaft gewesen in Unterweissach, in Winnenden verstorben.

Am 18.03.2022 ist Frau Ludmilla Wolf geb. Hutmacher, wohnhaft gewesen in Cottenweiler, in Weissach im Tal verstorben.

Den Hinterbliebenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Zweckverband Bildungszentrum Weissacher Tal

Einladung zur Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Bildungszentrum
Weissacher Tal am

Mittwoch, 30. März 2022, 18.30 Uhr

in der Sporthalle des Bildungszentrums Weissacher Tal

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich
1. Haushaltsplan 2022
2. Erstellung eines Pump-Tracks durch die Gemeinde Weissach im Tal
3. Lüftungsanlagen für den 5er- und 6er-Bau
4. Bau eines grünen Klassenzimmers
5. Bericht der Schulleitungen
6. Medienentwicklungspläne
7. Annahme von Spenden
8. Anträge, Bekanntgaben, Verschiedenes

gez.
Reinhold Sczuka
Stv. Verbandsvorsitzender

Zweckverband Albwasserklärwerk Weissacher Tal

Einladung zur Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abwasserklärwerk Weissacher Tal
am

Mittwoch, 30. März 2022, 17.00 Uhr

in der Sporthalle des Bildungszentrums Weissacher Tal.

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich
1. Haushaltsplan 2022
2. Betriebsbericht
3. Vorstellung der Potenzialstudie
4. RÜB 1230 Kläranlage – Baustellenbericht
5. Anträge, Bekanntgaben, Verschiedenes

gez.
Sczuka
Verbandsvorsitzender

Feuerwehr

Altersfeuerwehr

Altersfeuerwehr Weissach im Tal

Der Ausschuß der Altersfeuerwehr hat in seiner Sitzung vom 18.03.2022 beschlossen:

1. Unser Altbierfest am 24.04.2022 wird wegen der hohen Coronazahlen abgesagt.
2. Für unsere Mitglieder mit Anhang werden wir, ersatzweise wenn die Wetterverhältnisse gut sind, ein Grillfest im Freien am Äpplesweg bei Wattenweiler, verbunden mit einer kleinen Wanderung, am Sonntag, den 24.04.2022, anbieten.
3. Besuch des Heimatmuseum in Unterweissach am Freitag, den 13.05.2022,14.30 Uhr, mit anschließendem gemütlichen Zusammensitzen im Heimatmuseum.
4. Wenn die Coranazahlen wieder sinken werden wir den schon längere Zeit geplanten Stammtisch organisieren
5. Unsere Radlertruppe wird auch dieses Jahr wieder einige Radtouren anbieten. Intressierte sollten sich bei Gerhard Ellinger, Tel 07191/54317 oder Wilhelm Krautter, Tel. 07191/366465 melden. Wir werden uns zu einer Infoveranstaltung zur Vorplanung im Gerätehaus oder einer anderen Lokalität treffen.
6. Ob ein Ausflug 2022 oder andere Besichtigungstouren stattfinden können, hängt von der Entwicklung der Coronazahlen ab.
7. Wir prüfen derzeit ob wir die Windkraftanlagen mit Wasserspeichern bei Gaildorf besichtigen können.
8. Für unsere Jahresabschlussfeier planen wir den 1. Advent am 27.11.2022 ein.
9. **Am 01.04.2022 findet die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Weissach im Tal um 19.30 Uhr in der Seeguthalle statt. Wir bitten unsere Alterskameraden rege an der Versammlung teilzunehmen.**
10. Von den Rems-Murr-Altersfeuerwehren werden wir am 14.05.2022 ein Treffen bei der Fa. Kärcher mit dem Landesbranddirektor Egelhaf und am 23.07.2022 einen Ausflug mit Landrat Dr. Sigel in seine Heimat, das Biospärengebiet der Schwäbischen Alb anbieten.

Für die aufgeführten Veranstaltungen werden wir jeweils eine persönliche Einladung herausgeben.

Gerhard Ellinger
Altersfeuerwehr Weissach im Tal

Senioren

Ortsseniorenrat Weissach im Tal

Koscht nex - brengt viel
www.osr-weissach-im-tal.com

Besuchen Sie uns im Netz. Wir freuen uns.

Team Homepage

Umweltschutz

Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR

AWRM lässt Grünschnitt sammeln
Aktuell bietet die AWRM wieder die Abholung von Grünschnitt an. In den nächsten Wochen touren daher zusätzliche Fahrzeuge durch den Rems-Murr-Kreis um Strauch- und Heckenschnitt einzusammeln.

Damit die Abholung klappt, sollte man ein paar Dinge nicht vergessen. So sind die Sammelfahrzeuge am Abholtag bereits ab 6 Uhr morgens unterwegs. Bis dahin sollte der Grünschnitt also bereitliegen. Pro Haushalt gibt es eine Mengenbegrenzung von zwei Kubikmetern.

Auf alle Fälle müssen die Grünabfälle handlich gebündelt oder in Kraftpapiersäcken (Baumarkt) bereitgestellt werden. Um die weitere Verwertung des Grünguts nicht zu gefährden sollten zum Bündeln nur Schnüre aus Naturmaterialien (z. B. Baumwolle oder Sisal) verwendet werden.

Gut geeignet ist zum Beispiel Paketschnur. Neben Papiersäcken können auch Kartons ohne Metallklammern oder Klebebänder befüllt werden. Küchenabfälle oder andere Fremdstoffe dürfen in den Grünabfällen nicht enthalten sein. Die Grüngutbündel dürfen maximal 1,50 m lang sein, Äste eine Dicke von 15 cm nicht überschreiten.

Wer ungebündeltes Material bereitlegt oder Eimer und ähnliches befüllt, hat leider Pech. Genauso wie Material das in Plastiktüten bereitgestellt wird, bleibt dieses liegen.

Wer außerhalb der Straßensammlung Grüngut zu entsorgen hat, kann die Grüngutsammelplätze ansteuern. Auch an den Entsorgungszentren der Deponien wird Grünschnitt angenommen. Auf allen Anlagen gilt die Regel, dass Mengen bis zu 2 m³ kostenfrei gebracht werden können.

Für Mehrmengen fallen entsprechende Gebühren an. Öffnungszeiten und Standorte der Annahmestellen können dem aktuellen Abfallwegweiser, dem Internet (www.awrm.de) oder der AWRM Abfall-App entnommen werden.

Noch Fragen? Die Abfallberater der AWRM geben unter 07151 / 501-9535 gerne Auskunft. E-Mails können an info@awrm.de gesendet werden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Weissach im Tal

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ian Schölzel, 71554 Weissach im Tal, Kirchberg 2 + 4, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Tel. 07163 1209-500, uhingen@nussbaum-medien.de

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Weissach im Tal

www.evkiwit.de

Pfarramt I: Pfarrer Christof Mosebach
Kirchberg 11, Unterweissach,
Tel. 07191 52575, Fax 07191 301343
E-Mail: Pfarramt.Weissach-im-Tal-1@elkw.de
Pfarrbüro - E-Mail: Gemeindebuero.Weissach-im-Tal@elkw.de
Tel. Sekretariat Fr. Strakeljahn 07191 301342, Fax 07191 301343
Bürozeiten: Di., Mi., Do. 10.00 – 12.00 Uhr, Di. 16.00 – 18.00 Uhr

Pfarramt II: Pfarrer Jonathan Pfander
Kammerhofweg 17, Oberweissach,
Tel. 07191 310650, Fax 07191 310651
E-Mail: Pfarramt.Weissach-im-Tal-2@elkw.de
Pfarrbüro - E-Mail: Gemeindebuero.Weissach-im-Tal@elkw.de
Tel. Sekretariat Fr. Strakeljahn 07191 310650, Fax 07191 310651
Bürozeiten Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Kirchenpflege: Kirchenpflegerin Regina Rietl
Kammerhofweg 17, Oberweissach,
Telefon 07191 9140892, Fax 07191 310651
E-Mail: kirchenpflege@evkiwit.de
Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Jugendreferent: Lukas Harder, E-Mail: Lukas.Harder@elkw.de

Gottesdienste

Wochenspruch zum vierten Sonntag der Passionszeit - Lätare
Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.
Johannes 12,24

Sonntag, 27. März
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und mit dem Projektchor in der Ev. Sankt Agatha Kirche Unterweissach, Pfarrer Pfander
10.30 Uhr Familiengottesdienst auf der Forche in Unterweissach mit dem Kindergarten Cottenweiler, Pfarrer Mosebach

Termine

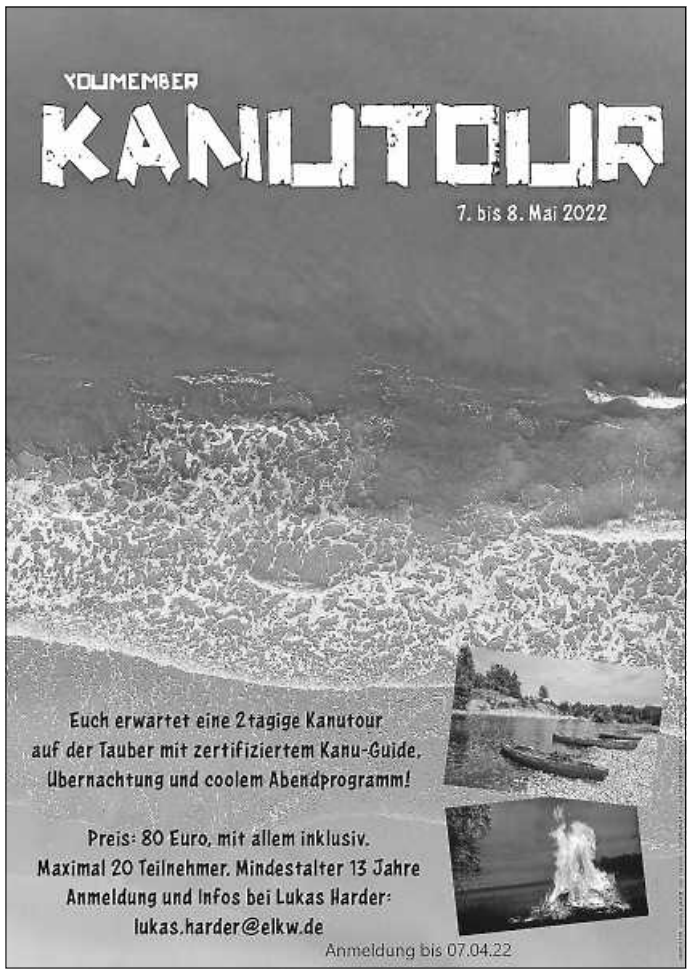
Evangelisches Gemeindehaus Unterweissach, Friedensstraße 29

Veranstaltungen und Kreise für Erwachsene
Mo., 28. März, 20.00 UhrChorprobe

Kinder- und Jugendgruppen
Fr., 25. März, 19.30 Uhr Youmember Jugendabend
Fr., 01. April, 19.30 Uhr Youmember Jugendabend

Max-Fischer-Gemeindehaus Oberweissach, Kammerhofweg 19
Kinder- und Jugend-Gruppen
Fr., 25. März, 18.00 Uhr Mädchenjungschar Flotte Karotten (ab Klasse 2)
Fr., 01. April, 18.00 Uhr Mädchenjungschar Flotte Karotten (ab Klasse 2)

Hinweise
2-tägige Kanutour für Jugendliche, Anmeldung bis 07.04.22
Vom 7. – 8. Mai findet eine Kanutour mit Übernachtung auf der Tauber statt! Kanu-Wissen ist nicht erforderlich, ein zertifizierter Kanu-Guide begleitet uns. Anmelden können sich alle Jugendlichen ab 13 Jahren (auch nicht-kirchliche können gerne dabei sein!). Kosten: 80 €, Anmeldung und Informationen bei lukas.harder@elkw.de oder im Pfarrbüro. Anmeldschluss ist der 07.04.22.



Plakat: Lukas Harder

Hinweise zu den Gottesdiensten
Ab sofort müssen **keine Kontaktdaten** mehr erhoben werden. Auch eine 3G-Regelung für den Gottesdienst wird nicht eingeführt; die Gottesdienste sind weiterhin für jeden zugänglich.
Bitte beachten Sie, dass das Tragen einer **FFP2-Maske** während des Gottesdienstes weiterhin für Personen ab 18 Jahren erforderlich ist. Der **Gemeindegesang ist wieder erlaubt**. Der Mindestabstand von 1,5 Metern ist weiterhin einzuhalten, Personen aus einem Familienverband können jedoch enger zusammensitzen. Desinfektionsmittel wird am Eingang bereitgestellt.
Wir haben im Max-Fischer-Gemeindehaus 20 Plätze und in der evangelischen Sankt Agatha Kirche insgesamt 60 Sitzbereiche (Kirchenschiff und Empore). Beim Gottesdienst in der Kirche wird weiterhin nur jede zweite Reihe belegt werden können. Die freizuhaltenden Bänke sind entsprechend gekennzeichnet. Das Verlassen der Kirche geschieht bankweise unter Wahrung des Mindestabstands.

Telefonseelsorge: Einsamkeit, Sorgen und Existenzängste belasten gerade in diesen Pandemiezeiten besonders schwer. Doch Sie sind damit nicht allein! Aus Worten können Wege werden. Telefon, kostenlos und anonym, 0800 111 0111 und 0800 111 0222. Weitere Infos unter www.telefonseelsorge.de

Aus unserer Landeskirche: Wahl des Landesbischofs
Die Württembergische Evangelische Landessynode hat am Samstag, den 19. März 2022, Ernst-Wilhelm Gohl zum neuen Landesbischof der württembergischen Landeskirche gewählt.
Seine offizielle Einsetzung wird am 24. Juli bei einem Gottesdienst in der Stuttgarter Stiftskirche erfolgen. Im gleichen Gottesdienst wird der amtierende Landesbischof Dr. h.c. Frank Otfried July verabschiedet. Ernst-Wilhelm Gohl, Dekan in Ulm, wurde nach erneuter Nominierung mit der erforderlichen Zweidrittel-Mehrheit von 57 von 84 Stimmen gewählt.

Nachruf
Ich aber, Herr, hoffe auf dich und spreche:
Du bist mein Gott!
Meine Zeit steht in deinen Händen.
Psalm 31

Wir trauern um

Gotthold Erlenbusch

der am 1. März 2022 verstorben ist.

Gotthold Erlenbusch war über mehrere Jahrzehnte in der Kirchengemeinde als engagierter Mitarbeiter und Kirchengemeinderat tätig. Mit seinem sozialen und diakonischen Engagement und seiner Leitungsverantwortung hat er die Kirchengemeinde mitgeprägt und ein bleibendes Vorbild gesetzt.

In Dankbarkeit haben wir von ihm Abschied genommen und ihn der Liebe Gottes anvertraut.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Evangelische Kirchengemeinde Weissach im Tal
Der Kirchengemeinderat
1. Vorsitzender **2. Vorsitzender**
Hans Ulrich Dobler **Pfarrer Christof Mosebach**

Katholische Kirchengemeinde Weissach im Tal

Katholisches Pfarramt, Sandberg 15, 71554 Weissach im Tal
Tel. 5 12 11, Fax 5 63 32
www.kswt.de (**K**atholische **S**eelsorgeeinheit **W**eissacher **T**al)

Pfarrer Thomas Müller, Tel. 342 943,
E-Mail: Thomas.Mueller@drs.de

Pastoralreferent Th. Blazek, Tel. 914 756,
E-Mail: Thomas.Blazek@drs.de

Kirchenpflegerin Frau Loscalzo,
Tel. 342 944 oder 0176-55097481 (Mo.-Do., 09.00-11.00 Uhr)
E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@nbk.drs.de

Pfarrbüro – Frau Reinhuber, Tel. 5 12 11,
E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
montags 09.00 – 12.00 Uhr, dienstags 09.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr, freitags 09.00 – 12.00 Uhr

NACHBARSCHAFTSHILFE
Jeder kann in eine Situation kommen, in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet.
Bei Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkauf helfen.
Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen.
Einsatzleitung Claudia Peyer, Tel. 5 93 95

Aus dem Gemeindeleben

Gottesdienstordnung der nächsten beiden Wochen

Hinweis
Für die Gottesdienste gelten die aktuellen Corona-Regeln (Abstandsregeln, FFP2- Maskenpflicht für alle ab 18 Jahren (für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 17 Jahren genügt weiterhin eine medizinische Maske). **Die 3G-Regel gilt für Gottesdienste nicht.**

Donnerstag, 24. März

08:00 Uhr	Ebersberg	Eucharistiefeier, anschließend Frühstück (es gilt die 3G-Regel)
19:30 Uhr	Gemeindezentrum Unterweissach	Wort Gottes in unserer Mitte (Bibelgespräch) – es gilt die 3G-Regel

Freitag, 25. März – Verkündigung des Herrn

19:00 Uhr	Althütte	Festgottesdienst

Samstag, 26. März

18:00 Uhr	Althütte	Eucharistiefeier am Vorabend
18:00 Uhr	Allmersbach	Wortgottesfeier mit Kommunion am Vorabend

Sonntag, 27. März – 4. Fastensonntag

09:00 Uhr	Gemeindezentrum Ebersberg	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Unterweissach	Festgottesdienst zum Kirchweihfest
12:30 Uhr	Unterweissach	Taufe von Lean Föth aus Althütte
18:00 Uhr	Gemeindezentrum Ebersberg	Bußfeier, anschließend Gelegenheit zur Beichte oder zum seelsorglichen Gespräch

Mittwoch, 30. März

19:00 Uhr	Unterweissach	Eucharistiefeier

Donnerstag, 31. März

08:00 Uhr	Ebersberg	Eucharistiefeier, anschließend Frühstück (es gilt die 3G-Regel)

Samstag, 2. April – Franz von Páola

16:00 Uhr	Gemeindezentrum Ebersberg	Gelegenheit zur Beichte oder zum seelsorglichen Gespräch

Sonntag, 3. April – 5. Fastensonntag

09:00 Uhr	Gemeindezentrum Ebersberg	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Allmersbach	Eucharistiefeier (mitgestaltet vom Arbeitskreis Mission)
18:00 Uhr	Althütte	Eucharistiefeier, anschließend Gelegenheit zur Beichte oder zum seelsorglichen Gespräch

Wort Gottes in unserer Mitte
Das nächste Treffen unseres Bibelgesprächsabends ist am Donnerstag, den 24. März 2022 um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Unterweissach.
Für diesen Abend gilt die 3G-Regel (Nachweis erforderlich!) Auch das Tragen einer FFP2-Maske ist verpflichtend.
Herzliche Einladung!
Ich freue mich auf Sie.
Pfr. Thomas Müller

Einladung zur Bußfeier und zum Sakrament der Versöhnung
In der Fastenzeit sind wir besonders eingeladen, unser Leben zu überdenken und vor Gott zu bringen, was uns bedrückt und belastet, was uns von Gott und voneinander trennt. Und wir dürfen erfahren: Gott schenkt uns Vergebung und einen Neuanfang.
Dies geschieht zum einen in einer Bußfeier und zum anderen in sakramentaler Weise in der Beichte.
Die Bußfeier ist eine Wortgottesfeier, welche einen besonderen Akzent auf die Gewissenserforschung legt und in der die versammelte Gemeinde Gott gemeinsam um Verzeihung und Vergebung bittet. Dadurch wird der kirchliche, d. h. der gemeinschaftliche Charakter der Versöhnung betont.
Sie findet in unserer Seelsorgeeinheit **am Sonntag, den 27. März um 18 Uhr im Gemeindezentrum Ebersberg** statt. Dazu sind Sie alle herzlich eingeladen.
Im Anschluss an die Bußfeier bzw. an weiteren Terminen vor Ostern besteht die Möglichkeit zur Beichte, für die die Bußfeier eine gute Vorbereitung ist. In der Beichte spricht der Gläubige vor Gott aus, was ihm auf dem Herzen liegt, und erfährt persönlich die Lossprechung von seinen Sünden.
Beichtgespräche sind nicht nur an den angebotenen Terminen, sondern gerne auch nach Vereinbarung möglich. (Tel. Pfarrer Müller: 07191/342943)
Herzliche Einladung!

Arbeitskreis Erwachsenenbildung
„Seht, das Holz daran der Herr gehangen" Das Kreuz Christi in Vergangenheit und Gegenwart. Der angekündigte Vortrag am Donnerstag, den 31. März um 20.00 Uhr in der St. Martinskirche in Allmersbach, Referent: Prof. Wolfgang Urban, Diözesankonservator i. R. ENTFÄLLT LEIDER KRANKHEITSBEDINGT!

Die Kirchenmäuse laden **von Sonntag, den 03. bis einschließlich Sonntag, den 24. April** wie im vergangenen Jahr zu einem **Spaziergang für die ganze Familie durch den Osterwald** im Wäldchen hinter dem BIZE-Stadion in Cottenweiler ein.
„Wir begleiten Jesus auf seinem letzten Weg". Hierzu gibt es wieder kindgerechte Bilder und Gebete, Mitmachaktionen und ansprechende Bibelgeschichten sowie neue Aktionen und QR-Codes. Am Ende des Weges steht ein bunter Osterbaum, welchen die Kinder mit von zu Hause mitgebrachtem Osterschmuck dekorieren dürfen. Für weitere Informationen beachten Sie bitte die Anzeige auf einer der vorderen Seiten in diesem Mitteilungsblatt, die Aushänge in den Schaukästen und das Plakat auf unserer Homepage www.kswt.de.

Der Frauentreff Allmersbach lädt die Gemeinde am Donnerstag, den 07.04.22 um 17.00 Uhr
zum Friedensgebet in Verbindung mit der Misereor-Kreuzwegandacht in die St. Martinskirche in Allmersbach herzlich ein.

FamilieStärken

Herzliche Einladung zum

FamilienNachmittag

am Samstag, 09. April 2022
im kath. Gemeindezentrum
Ebersberg.

Beginn: 14.00 Uhr
Ende: gegen 16.30 Uhr

„Wir feiern Palmsonntag"

Programm:

- **Wir hören, wie Jesus in Jerusalem eingezogen ist,**
- **gemeinsam - Kinder und Eltern – gestalten wir Palmsträuße für den Familiengottesdienst,**
- **abschließend gibt's Kaffee und Kuchen.**
- **Es gelten die aktuellen Coronaregeln!**

- **Anmeldung bis zum 6. April im Pfarrbüro Ebersberg: Tel. 07181-52878 / Mail: HerzJesu.Ebersberg@drs.de**

Am Sonntag, 10. April 2022, feiern wir mit unseren Palmzweigen um 10.30 Uhr Familiengottesdienst in Unterweissach.

Für das Palmenbasteln brauchen wir:

- **immergrüne Zweige (z.B. Buchs, Thuja - Kirschlorbeer ist weniger geeignet)**
- **Gartenschere**
- **Bindedraht**
- **einen geraden und stabilen Holzstab (z.B. Hasel) mit ca. 100 cm Länge**
- **Plastik-Eier**
- **bunte Bänder**

Material kann auch gegen eine Spende bei der Bastelaktion bezogen werden.

Plakat: Th. Blazek

Evang.-methodistische Kirche Weissach im Tal

Evang.-methodistische Kirche
Bezirk Backnang

Kontaktdaten
Evangelisch-methodistische Kirche, Bezirk Backnang
http://emk-bbc.de; http://emk-backnang.de

Bezirksbüro:
Albertstr. 5, 71522 Backnang; Tel. 07191-60353;
info@emk-backnang.de
Team der Hauptamtlichen: Pastor Holger Meyer, Pastor Mihail Stefanov, Beate Knecht, Hans Wieland

Gottesdienste:

Sonntag, 27. März 2022
10 Uhr Bezirks-Gottesdienst in Backnang, Zionskirche (mit Superintendent Markus Jung)

Sonntag, 03. April 2022
10 Uhr Gottesdienst in Backnang, Zionskirche (mit Pastor Johannes Unold)
10 Uhr Gottesdienst in Burgstall, Christuskapelle (mit Hans Wieland)

Veranstaltungen:

Sonntag, 20. März 2022
12.00 Uhr Bezirkskonferenz in Backnang, Zionskirche

Samstag, 02. April 2022
19.00 Uhr Konzert mit Andi Weiß, Liedermacher aus München in Backnang, Zionskirche

Neuapostolische Kirchengemeinden Auenwald

Lippoldsweiler und **Unterbrüden**

Sonntag, 27. März
09.30 Uhr Gottesdienst in beiden Gemeinden
09.30 Uhr Seniorengottesdienst in der Burgfriedenhalle Neuhütten
11.00 Uhr Jugendgottesdienst in der Burgfriedenhalle Neuhütten

Mittwoch, 30. März
20.00 Uhr Gottesdienst in Lippoldsweiler

Donnerstag, 31. März
20.00 Uhr Gottesdienst in Unterbrüden

Vereine

Der Krieg in der Ukraine tobt weiter. Wir haben nach unserer 1. Sammelaktion mit der anschließenden Fahrt an die polnisch/ukrainische Grenze nicht nachgelassen und nun den Verein **Hands for help** mit Sitz im Weissacher Tal gegründet, um auch weiterhin Menschen, die unverschuldet in Not geraten sind, zu helfen.
Uns wurde bisher mehrfach die Hilfe durch Privatpersonen und Firmen angeboten. Diese Ressource wollen wir nicht ungenutzt lassen. Wir haben bewusst nicht die Ukraine in den Namen mit aufgenommen, da wir auch bei anderen Geschehnissen (Naturkatastrophen etc.) aktiv sein wollen und werden. Wir machen keinen Unterschied wo jemand herkommt oder wo unsere Hilfe benötigt wird.

Ebenso ist uns eine gute Zusammenarbeit mit den „Tälesgemeinden" sehr wichtig.

Jetzt brauchen wir aber **Ihre Unterstützung**. Werden Sie Mitglied in unserem Verein. Egal, ob Sie aktiv bei künftigen Aktionen mithelfen möchten, oder uns „nur" durch Ihren Mitgliedsbeitrag unterstützen. Ein zusätzliches Spendenkonto wird derzeit eingerichtet. Die Eintragung ins Vereinsregister ist bereits beantragt.

Genauere Infos zum Verein sowie den Mitgliedsantrag zum Download gibt es auf unserer Homepage https://www.handsforhelp.de.
Wir danken Ihnen von ganzem Herzen.
Liebe Grüße!
Hands for help
Sebastian Bauer
Vorstand

Erfahrungsbericht eines unserer Mitglieder zur 1. Fahrt an die polnisch/ukrainische Grenze:

Wenn die Realität Dich überrollt …

Freitagnacht haben wir uns zu elft, nach einer Woche Organisation (DANKE allen Helfern, Spendern und Unterstützern, Ihr Guten!), mit 5,5 Tonnen u.a. mit Essen, Babynahrung und Hygieneartikeln in vier Kleintransportern auf den Weg nach Lublin gemacht.

Dort, kurz vor der polnisch/ukrainischen Grenze steht eine Versorgungslinie der polnischen Caritas, die die Hilfsgüter verteilt und auch in die Ukraine transportiert. Die Hilfsbereitschaft scheint riesig, auf dem Weg nach Lublin, überall Hilfskonvois wie unserer, PKWs bis unters Dach beladen mit Decken, Essen und Windeln. Helfer aus allen Teilen Europas!

Im Gepäck häufig romantische Vorstellungen von Kindern voller Freude, wenn man ihnen Schokolade und Spielzeug überreicht.

Spätestens mit der Einfahrt am Versorgungslager war das alles über den Haufen geworfen …

Es herrscht Chaos, überall verteilt stehen Paletten und Kartons mit Hilfsgütern, dazwischen Frauen und Kinder, auseinander gerissene Familien und wir mitten drin.

Kein Lächeln, kein Spielen, nur leere und erschöpfte Kinderaugen. Weinende Mütter, die Väter und Söhne in der Ukraine zurücklassen mussten und nicht wissen wann und ob sie sie jemals wiedersehen …

Man kämpft mit den Tränen, dabei kann man sich nicht im Ansatz vorstellen, welches Leid diese Menschen zu ertragen haben!

Die polnischen Helfer aus Caritas, Feuerwehr und Freiwilligen arbeiten das alles in einer stoischen Ruhe ab, versorgen "nebenbei" die Fahrer der Transporte, die teilweise 20 Stunden und mehr in den Knochen haben. Es gibt warmes Essen (das beste Gulasch? das ich seit langem gegessen habe!), man bietet uns Getränke und einen Schlafplatz für die Nacht an. Unser deutscher Kontakt, Moritz ist seit Kriegsbeginn dort, koordiniert das Abladen und die Verteilung der Hilfsgüter und entschuldigt sich auch noch bei uns für die Wartezeit!

Es werden Mitfahrmöglichkeiten gesucht, um die Geflüchteten zu verteilen, Unterkunft ist in Lublin keine mehr verfügbar … die Menschen wollen nur noch weg, nicht wissend wo sie die nächsten Nächte, Wochen und Monate verbringen können … aus dem Leben gerissen, voller Sorge um Angehörige, Freunde und Bekannte.

Man tut was man kann, hilft unbürokratisch weiter, viele nehmen riesige Umwege und längere Rückfahrten in Kauf, um die Menschen an sichere Orte zu bringen.

Und dennoch könnte und wollte man viel mehr tun, wenn man sieht vor welcher Aufgabe alle Helfer, in allen Ländern an der Grenze stehen …

Wissend, dass an der belarussischen Grenze SEIT MONATEN Menschen in den Wäldern hungern, frieren und sterben … Kinder, Frauen und Männer, die zum Spielball eines Autokraten geworden sind und im Niemandsland ausharren und kaum oder keine Hilfe bekommen (können)!

Und dann setzt man sich ins Fahrzeug, fährt nach Hause in seine warme Wohnung, mit vollem Kühlschrank und gesichertem Leben, nimmt seine Liebsten in den Arm und weint …

Das war erstmal alles, bis auf eines noch:
HÖRT NICHT AUF ZU HELFEN! LASST DIE MENSCHEN UND HELFER IN POLEN UND ÜBERALL AUF DER WELT NICHT ALLEINE, WELCHE VOR KRIEG, HUNGER UND BITTERER ARMUT AUS IHREN LÄNDERN FLIEHEN!
Danke …

Fotos: Sebastian Bauer

Akkordeonorchester Weissacher Tal e.V.

Alles Gute für Herrn Schölzel
Das Akkordeonorchester Weissacher Tal e.V. möchte sich hiermit von Herrn Bürgermeister Ian Schölzel verabschieden.
Wir bedanken uns für die supergute Zusammenarbeit, für den Rückhalt und sein großes Interesse an unserem Verein.
Für die Zukunft wünscht der Verein Herrn Schölzel alles Gute!

Heimatverein Weissacher Tal e.V.

www.heimatverein-weissacher-tal.de

mund.art - Stammtisch im Museum

Die „**schwäbische mund.art e.V**.“, die im württembergischen Landesteil beheimatete Vereinigung für Mundart-Aktivisten und Dialektfreunde, der **Albverein Backnang** und der **Heimatverein Weissacher Tal** laden zu einem **mund.art-Stammtisch** am **Dienstag, 29. März 2022, um 19 Uhr im Oberling des Bauernhausmuseums in Unterweissach** ein.

Toni Tauscher Fotos: mund.art e.V.

Hauptgäste sind **Hanno Kluge** und **Toni Tauscher**, zwei Sebastian-Blau-Preisträger mit ihrem Programm „**knitz & liederlich**“.
Seit vielen Jahren stehen beide gemeinsam auf der Bühne.
Ihr Programm dürfte an Vielfalt und Hintersinn kaum zu überbieten sein.

Hanno Kluge

Hanno Kluge, seit über 20 Jahren in der Mundart-Szene tätig, und **Anton Tauscher**, der virtuos aus seiner Western-Gitarre auch Banjo-Klänge zaubern kann, zeigen in einem schillernden Kaleidoskop die heimlichen und unheimlichen Begebenheiten im Ländle.
Dabei schauen sie dem Volk nicht nur aufs „Maul“, sondern auch tief ins Herz. So entstehen einprägsame Bilder aus dem Landstrich zwischen Alb und Heckengäu.
Leise und heitere Momente wechseln sich ab, reflektieren die Landschaft und die Seelen ihrer Bewohner. Die Beobachtungen sind „**knitz & liederlich**“, aber nie boshaft oder gar „unterhalb der Gürtellinie“.
Eine kleine Bewirtung ist vorgesehen.
Anmeldung erforderlich unter
info@heimatverein-weissacher-tal.de oder
Telefon 07191-53982.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der **Winterkulturtage Rems-Murr** in Zusammenarbeit mit dem Verein **„Mund.art e.V.“**, dem **Albverein Backnang** und der **Gemeinde Weissach im Tal** statt.
Es gelten die aktuellen Coronaregeln, Zugang nur mit 2G.

LandFrauenverein Weissacher Tal

www.lfv-weissachertal.de

Wir werden wieder aktiv!
Ab sofort finden wieder alle Sportgruppen statt. Es gelten die Hygienevorschriften. In allen Gruppen sind noch Plätze frei. Bisherige Mitturnerinnen gerne wieder kommen und wir freuen uns auch über neue Teilnehmerinnen.

Nordic- Walking – für Anfängerinnen und Anfänger – aber auch zum Auffrischen!
Sabine Wörner bietet für alle Interessierte an 5 Terminen einen Kurs an. Unkostenbeitrag für Mitglieder 10 €, für Gäste 20 €. Anmeldung und weitere Informationen bei Sabine Wörner, Tel. Nr. 07191/58470 oder 015773238360. Treffpunkt am Schulweg (Brunnenstraße) an der Holzbrücke.
Termine: 25./28. März – 01./04./07. April jeweils von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Nochmals herzliche Einladung zu unserer Jubiläumsausstellung im Landratsamt in Backnang
vom 30. März bis 11. April 2022 von Mo. bis Fr. 8.30 – 12 Uhr und 13.30 – 18 Uhr, Erbstetter Str. 58 · 71522 Back-

nang. Am Freitag, 8. April, wird die Ausstellung von uns betreut und es wäre schön, wenn uns LandFrauen aus dem Weissacher Tal besuchen würden. Wir freuen uns auf Euch.

Am 11. Mai haben wir unsere Mitgliederversammlung mit Wahlen. Wer von Euch möchte im Vorstand mitarbeiten? Wir suchen eine oder mehrere Schriftführerinnen, die sich im Team die Aufgaben teilen. Gleichzeitig wünschen wir uns noch kreative und tatkräftige Beisitzerinnen, damit wir auch weiterhin ein so tolles Programm bieten können. Über die Aufgaben der Schriftführerin informiert in einem persönlichen Gespräch sehr gerne Ursula Reitz, Tel. Nr. 07191/58077. Auskunft über die Aufgaben einer Beisitzerin gibt unsere Vorsitzende, Christine Anger, Tel. Nr. 07191/53261.

Obst- und Gartenbauverein Cottenweiler

www.ogv-Cottenweiler.de

Saumbiotop an der Benjes-Hecke auf der Allmend

Obst- und Gartenbauverein Cottenweiler e.V.
... für jeden Gartenbesitzer ein Gewinn!

Benjes-Hecke

Bei diesem Projekt geht es darum, in einem Saumbiotop die Artenvielfalt und somit das Angebot für Insekten zu vergrößern. Im Moment sind in dem geplanten Stück außer der eigentlichen Grasfläche nur wenige solcher solcher Pflanzen vereinzelt vertreten. Das ergab unsere Bestandsaufnahme am letzten Samstag. Gefunden haben wir z. B.:

- Echte Schlüsselblume
- Duftveilchen
- Wilder Schnittlauch
- Scharbochskraut
- Buschwindröschen
- Weißdorn

Foto: Thomas Geffken

In der Hecke selber sind zahlreiche Pflanzen- und Baumsorten zu finden. Auf dem Foto begutachtet Joachim Jung zum Beispiel einen Liguster. Die geplante Pflanzaktion würde das Gebiet hier also deutlich aufwerten! Angedacht ist auch eine Ecke mit Steinen, um hier einen zusätzlichen Raum für Reptilien zu schaffen. Die Umpflanzaktion wurde allerdings erst einmal verschoben, um die ganze Aktion mit der unteren Umweltschutzbehörde des Rems-Murr-Kreises abzustimmen. Jochen Roos von ROOSPLAN hat uns hier auch schon seine Unterstützung zugesagt.

Aktuelle Gartentipps

Pflanzaktionen

Jetzt ist ein guter Zeitpunkt, um Rosen und Wildrosen (ohne Ballen) zu pflanzen. Gepflanzte Rosen kräftig angießen und in der Anwachsphase nicht austrocknen lassen.

Bei wärmerer Witterung können auch neue Stauden gepflanzt, ältere auch noch geteilt und umgesetzt werden. Das fördert den Wuchs und die Blühwilligkeit. Achten Sie beim Teilen der Stauden darauf, dass die Teilstücke nicht mit den Rhizomen ausdauernder Unkräuter durchsetzt sind.

Sollte Sie das Frühlingswetter dazu verleiten, bereits Gemüse ins Freiland zu pflanzen, dann versuchen Sie es doch mal mit Kohlrabi. Damit die Pflänzchen vor den noch niedrigen Nachttemperaturen geschützt sind, bedecken Sie das Beet mit Vlies, Lochfolie, Schlitzfolie oder einem Folientunnel.

Bei offenem Boden können im März Steckzwiebeln, Schalotten und Perlzwiebeln gesteckt werden. Knoblauch kann ebenfalls gesteckt werden, jedoch ist der Spätsommer dafür günstiger, da die jetzt gepflanzten Knollen kleiner bleiben.

Achten Sie beim Pflanzen von Obstbäumen darauf, dass die Veredlungsstelle etwa handbreit über der Erde liegt. Unveredelte Beerensträucher sind dagegen etwas tiefer zu setzen oder sogar leicht anzuhäufeln, da sie sich überwiegend aus der Basis verjüngen.

Nun können Sie auch die über den Winter vorkultivierten Erdbeerjungpflanzen auspflanzen. Gießen Sie die Pflanzen einige Tage vorher kräftig an, damit die Wurzelballen gut zusammenhalten. Zwischen die Erdbeeren kann man noch Radieschen und Frühmöhren aussäen.

Im März ist immer noch die Stecklingsvermehrung von Fuchsien und Pelargonien (Geranien) möglich. Der Stecklingsschnitt funktioniert am besten mit einem scharfen Messer. Die Geranien können demnächst auch zurückgeschnitten werden, damit sie an einem hellen Platz wieder kräftig austreiben.

Gemüsearten aus dem Süden, wie Tomaten, Paprika, Auberginen, Zuckermais, Gurken, Zucchini, Melonen, Bleichsellerie oder Okra, werden jetzt in der Wohnung bei 20 bis 24 °C vorkultiviert. Ausgepflanzt wird erst im Mai, wenn die letzten Fröste garantiert vorüber sind.

Knoblauch und Petersilie

Knoblauch in Staudenbeeten sieht nicht nur schön aus, sondern wirkt sich auch günstig auf die Bekämpfung bestimmter Schädlinge aus. So vertreibt er Blattläuse und Wurzelälchen und schützt Tulpen und Lilien vor Pilzerkrankungen. Und weshalb sollte nicht auch im Staudenbeet Essbares gedeihen? Die Pflanzung erfolgt übrigens am besten mit dem Pflanzstock.

Nach der langen Winterpause freut man sich über frisches Grün auf dem Teller. Kümmern Sie sich jetzt um die überwinterte Petersilie im Garten. Der Bestand freut sich über eine maßvolle Düngung und ein Lockern des Bodens zwischen den Reihen.

Kerbel und Auberginen säen

Ab Mitte März kann Kerbel ins Freiland gesät werden. Verwenden Sie pro Quadratmeter nicht mehr als 1 g Saatgut, da es durchschnittlich 450 Körner enthält. Die Samen dürfen nur dünn mit Erde bedeckt werden.

Säen Sie jetzt Auberginen in Saatkisten aus und stellen Sie sie an einen warmen Platz (20 bis 25 °C). Wichtig ist, dass die Erde gleichmäßig feucht gehalten wird.

Bärlauch verwenden

Mitte März findet man in Gegenden mit kalkreichem Boden, hauptsächlich in feuchten Laubwäldern und Auwäldern, den stark nach Knoblauch riechenden Bärlauch. Die Blätter lassen sich wie Schnittlauch verwenden oder als Gemüse zubereiten. Frischen Sie den Speiseplan doch einmal mit diesem gesunden Frühlingsgrün auf! Bitte daran denken: Bärlauch nicht mit den giftigen Herbstzeitlosen oder Maiglöckchen verwechseln. Haben Sie Zweifel, dann nicht verwenden!

Stammtriebe an Kübelpflanzen reißen
Bei Fuchsien-, Chrysanthemen- und Schönmalvenstämmchen werden die Stammtriebe abgerissen, solange diese noch weich, das heißt unverholzt sind. Reißen ist dem Schneiden vorzuziehen, weil auf diese Weise verborgene Knospen mit entfernt werden. Seien Sie dabei bitte vorsichtig, damit die empfindliche Stammrinde nicht unnötig verletzt wird.

Schnecken im Gemüsegarten
Wer im Gemüsegarten Probleme mit Schnecken hat, sollte jetzt beginnen, das Gemüse vorzuziehen. Vorgezogene Bohnen und Petersilie sind dem Schneckenfraß viel besser gewachsen als solche, die vor Ort ausgesät wurden.

Hexenringe im Rasen
Das ganze Jahr über können im Rasen kreisförmig angeordnete Hutpilze - die sogenannten Hexenringe - gefunden werden. Die Bekämpfung sollten Sie auf vorbeugende Maßnahmen beschränken. Durchlüften Sie den Boden intensiv, indem Sie vorhandenen Filz beseitigen und den Boden lockern. Entfernen Sie immer den Rasenschnitt. Haben Sie bereits Hexenringe im Garten, bekämpfen Sie diese am besten durch einen großzügigen Erdaustausch.

Wildbienen-Tipp:
Kornelkirsche – die Nahrungspflanze im März
Leuchtend gelb blühen gerade zwei Gehölze in den Vorgärten: die Forsythie, aber auch die Kornelkirsche. Die Forsythie ist für Insekten denkbar uninteressant – die Blüten haben keinen Nektar und nur wenige Sorten halten etwas Pollen vor. Die Kornelkirsche jedoch ist jetzt im März eine der wichtigsten Trachtpflanzen für Wildbienen. Sie bietet den ersten Mauerbienen, Sandbienen und Co., aber auch den Honigbienen, den überlebenswichtigen Nektar und auch Pollen.

Sandplatz für Wildbienen
Insektenhotels sind seit vielen Jahren in aller Munde und haben längst die Regale von Gartencentern und sogar Discountern erobert. Wenn man einmal davon absieht, dass viele davon aufgrund fehlerhafter und falscher Brutmaterialien schlicht ungeeignet für Wildbienen sind, so kommt noch hinzu, dass die allermeisten Wildbienenarten ohnehin Bodenbrüter sind. Dafür legen Sie am besten einen passenden Sandhügel an. Lesen Sie mehr zu diesem Thema im Newsletter…
Wir dürfen die Gartentipps nur noch auszugsweise veröffentlichen. Wenn Sie alle Tipps komplett lesen wollen, melden Sie sich bitte unter **www.gartenkalender-online.de** zum Newsletter an oder **lesen Sie dort die Tipps des „Gartenkalenders" online.**

Außerdem finden Sie im Newsletter noch folgende Themen:
- Clematis schneiden
- Mobile Obstbäume
- Rhododendron
- Außenleitungen kontrollieren
- Teichpflanzen vorkaufen
- Sommerveredlungen nachbearbeiten
- Tee aus Thymian und Salbei

Der „Obst & Garten Gartenkalender" wird zusammengestellt vom Verlag Eugen Ulmer KG, Stuttgart © Alle Texte sind urhebrrechtlich geschützt!
www.ogv-cottenweiler.de

Radsportverein Unterweissach 1905 e.V.

www.rsvu.de

Mountainbike- bzw. Rennradtraining
… s**onntags** von 9 bis ca. 12.30 Uhr und Info bei Herbert Häußer (Tel. 54609)

AOK-Radtreff
Der AOK-Radtreff beginnt die diesjährigen Radsaison am Dienstag, den 29.03.2022. Wir treffen uns wie gewohnt um 17:00 Uhr am Milchhäusle in Unterweissach.
Wer Interesse hat kann sich gerne bei Ewald Krautter melden. Infos Ewald Krautter (Tel: 51030).

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Weissacher Tal e.V.

www.albverein-weissach.de

www.albverein-weissach.de

Sonntag, den 27.03.2022
„Durch das untere Kreuzbachtal"
Eine naturnahe Wanderung durch das idyllische Kreuzbachtal mit viel landschaftlicher Abwechslung, Zugang zum Wasser und schönen Bacherlebnissen.

Sowie mit vielen Weitblicken in die Landschaften hinein, um sie in Ruhe zu genießen. Bei der Auwiesenhütte werden wir eine Rast einlegen. (Bitte Rucksackvesper einpacken)
Am Ende der Wanderung ist eine Einkehr ist geplant. (3G)
Infos: 13 km ca.3,5 Std Gehzeit, normale Bekleidung und feste Wanderschuhe, Rucksackvesper.

Kosten: SAV-Mitglieder keine, Nichtmitglieder 10,- €
Treffpunkt: 9:00 Uhr Hl-Parkplatz Unterweissach wir bilden Fahrgemeinschaften (3G)
Fahrzeit: 1 Std.
Anmeldung ist erforderlich bis 25.03.2022.

Andreas Walla 0163/7290880 oder
Info@albverein-weissach.de

Seniorenclub Weissacher Tal 66+

Jahreshauptversammlung am 28.3.2022
Einladung zur Jahreshauptversammlung am Montag, dem 28. März 2022 in der Seniorenbegegnungsstätte Unterweissach, In den Brüdenwiesen 5
Saalöffnung um 13.00 Uhr
Beginn: 14.30 Uhr

Tagesordnung
- Begrüßung
- Berichte
  a) Vorsitzender Roland Schlichenmaier
  b) Schriftführerin Barbara Rombold
  c) Schatzmeister Horst Tschirner
  d) Kassenprüfer
- Entlastungen
- Grußwort
- Anfragen, Anträge, Totengedenken, Verschiedenes
- Antrag und Beschluss; Erhöhung des Jahresbeitrags ab 2023
- Pause
- Ein Bilder-Rückblick
- Schlusswort des 1. Vorsitzenden
- Schwäbisches Vesper

Wie gehabt bieten wir Ihnen wieder beste Bewirtung. Anträge zur Tagesordnung können bis zum Beginn der Jahreshauptversammlung beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Roland Schlichenmaier, 1. Vorsitzender Seniorenclub Weissacher Tal e.V.
www.weissachersenioren.club

Frühjahrs-Besen im „Römerhof“
Schon zur Tradition geworden sind im Seniorenclub die jährlichen Besenbesuche im Frühjahr und im Herbst. Trotz der schlechten Nachrichten die uns fast täglich erreichen, haben wir beschlossen diese Tradition beizubehalten. Die Besenstube „Römerhof“ der Familie Trefz im Kirschenhardthof öffnete extra für uns am Mittwoch, dem 16. März.

Mit einem Bus und manche auch mit dem Auto erreichten wir gegen 12 Uhr unser Ziel und wurden freundlich empfangen, flinke Bedienungen servierten Getränke und nahmen die Essensbestellungen auf.

Obwohl alles was auf der Speisekarte stand, bestellt werden konnte und alles frisch und schmackhaft zubereitet wird, wurden alle in kürzester Zeit zufrieden gestellt.

Es wurde, dank Musiker Julius und mit Roland's lustigen Gedichten und Geschichten, ein kurzweiliger Nachmittag. Zum Abschied hörten wir dankbare Worte wie: „Endlich auf andere Gedanken gekommen und mal wieder Freude und Spaß gehabt“. „Danke dafür“. „Es ist einfach toll was ihr für uns organisiert, macht weiter so“.

Mehr Lob und Dankbarkeit kann man nicht erwarten, wir sind gerne für unsere Seniorenclub-Mitglieder da.

Skiclub Weissacher Tal e.V.

www.skiclub-weissachertal.de

Jetzt wieder Gymnastik mit Marion. Koordination, Gleichgewicht und Bewegung werden gefordert. Dann kommt 19:45 Uhr in die Seeguthalle und macht wieder mit!

Weiterhin geht es mit vielen Übungen für unsere Jungsenioren/-innen mit Ulrike ab 20 Uhr im Foyer der Seeguthalle rund. Gerne sehen wir auch neue Gesichter.

Wenn ihr vorbeischauen und das ausprobieren wollt, schmeißt Euch in Sportbekleidung und meldet Euch bei der Übungsleiterin vor Ort.

Für unsere **Winterabschlussfeier** im Kornberger Viehstall in Oberrot am Sa., 23.04. müssen wir schon diesen Samstag Bescheid geben ob und wie viele kommen werden. Darum jetzt gleich anmelden bei beate.thorenz@t-online.de oder Tel.: 56361. Wir sollten schon 20 Interessierte finden, da sich sonst der Bus nicht lohnt. Der Bus fährt gegen 17 Uhr los und macht die Tälesrunde. Fahrpreis pro Person 10,- €. Im Viehstall genießen wir den Anaagobend a 20,- €.

Wer noch möchte kann bei diversen Spieleeinlagen mitmachen. Bitte meldet Euch diese Woche verbindlich bei Beate an, um den Event fest zu machen – danke.

Skiclub Weissacher Tal e.V.

Sport – Gemeinschaft Weissach im Tal e.V.

Handball Schützen Tischtennis Turnen Volleyball

Geschäftsstelle für und

Öffnungszeiten Geschäftsstelle
Kirchberg 9, Unterweissach
Internet: www.sgw-sport.de
https://www.facebook.com/
SG-Weissach-im-Tal-108956958245551/
https://www.instagram.com/sgweissach/
E-Mail: info@sgw-sport.de
Telefon-Nr.: 07191 58598
Fax-Nr.: 07191 302687
Tennis-Info:07181 487932-0
E-Mail: RAGuertler@aol.com
Sie erreichen uns persönlich montags von 9.00 bis 11.00 Uhr und donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr.
Ihr Team der Geschäftsstelle Jutta Mayer, Dorothea Schif

SGW-Abteilung Handball

Weibliche C-Jugend unterliegt HABO Bottwar 3 20:29 (11:15)
JSG Handball Rudersberg-Weissach im Tal - Handballregion Bottwar JSG 3: 20:29 (11:15)
Zum Abschluss der Saison durfte die weibliche C-Jugend den „Meister in Spe“, die HABO Bottwar 3 in der Bize Halle empfangen. „Meister in Spe“, da man zwar theoretisch die Chance hätte, durch einen enorm deutlichen Sieg den direkten Vergleich zu gewinnen, nach der 40:14 Niederlage im Hinspiel vergangene Woche, als Bottwar uns auf dem komplett falschen Fuß erwischte und aus der Halle kegelte machte man sich diesbezüglich aber keine Illusionen. Ziel war es also, sich mit einer guten Leistung aus der C-Jugend zu verabschieden und es nochmal richtig krachen zu lassen.

Foto: Michael Wertenauer

Und das gelang. Die Mädels kamen super in die Partie. In der Abwehr wurde kräftig zugepackt und ausgeholfen, wodurch das variable Angriffsspiel der Gäste zumindest etwas gestoppt werden konnte. Mit einer prächtig aufgelegten Lisa im Tor, die einige freie Bälle entschärfen konnte, schafften es die Mädels das Spiel bis zur 10. Minute komplett offen zu gestalten. 5:5. In der Folge konnte sich HABO zwar eine 2 Tore Führung erspielen, absetzen konnten sie sich jedoch nicht, was in dieser Phase vor allem Emelie zu verdanken war, die mit beherzten und sensationell platzierten Rückraumkrachern den Abstand klein halten konnte.

Dennoch, kleine Nachlässigkeiten sorgten in den Minuten vor der Pause für einen 4 Tore Rückstand. Mit 11:15 ging es nach einer guten ersten Hälfte in die Kabine.
Der Start in Durchgang zwei misslang den Weissacherinnen leider völlig. Aus dem knappen Spiel wurde binnen weniger Minuten ein 13:21 Rückstand. Es gelang leider in dieser Phase nicht, den Zugriff in der Abwehr zu finden. Auch im Angriff tat man sich schwer, da die Bewegung ohne Ball recht dünn ausfiel. Nach 41 Minuten, beim Stand von 15:28, betrug der Rückstand bereits 13 Tore, die Mädels schafften es aber endlich, wieder ihre Qualität auf die Platte zu bekommen. Mit einem 5:1 Lauf stellten die Mädels das Endergebnis auf ein versöhnliches 20:29.
Unter dem Strich ist das Ergebnis so sicher leistungsgerecht. Dennoch sehen wir Trainer, dass da noch einiges mehr möglich ist. Gerade mit den großen Schwankungen in unserem Spiel können wir nicht zufrieden sein, denn ohne diese wären wir auch gegen starke Gegner wie HABO 3 (Glückwunsch zur Meisterschaft an dieser Stelle) sicher nicht chancenlos.
Wir hoffen, dass die Mädels weiterhin mit so viel Freude beim Handballsport bleiben und sich auch nach dem kollektiven Wechsel in die B-Jugend weiterhin so stark entwickeln. Es macht richtig Spaß mit euch Mädels!
Für die JSG am Ball: Lisa - Maria (1), Nelly (1), Julia (2), Emelie (6), Lynn, Sophia (4), Amelie, Lilli (6/1), Madeleine, Jessy

Knappe Niederlage für die weibliche A-Jugend
TV-Aldingen - JSG Handball Rudersberg-Weissach im Tal 30:27 (15:12)
(AR) Am 20.3.2022 ging es für die wA-Jugend zum vorletzten Spiel nach Aldingen.
Motiviert starteten die Mädchen in die erste Halbzeit. Sofort zu Beginn nahmen die Spielerinnen des TV Aldingen Sophie mit einer Manndeckung aus dem Spiel. Das bedeutete ungewohnte Situationen im Angriff, leider mit einigen Patzern und Fehlern. Trotzdem erkämpften sich die JSG Spielerinnen beinahe den Ausgleich.
Viele Chancen konnten nicht genutzt werden und es gab viele Durchbrüche in der Abwehr, doch durch diese konnte Torhüterin Mona oft zeigen was sie kann.
Leider konnten die Mädels keine Punkte mit nach Hause nehmen und mussten sich mit 30:27 geschlagen geben. Trotzdem war es ein spannendes Spiel!
JSG Handball Rudersberg-Weissach im Tal: Mona Stalter - Sophie Knodel (8), Maren Urbild (7), Brenner Michelle (3), Lara Berthel (3), Hanna Schwaderer (2), Theresa Körner (2), Emma Schäfer (1), Nina Bode (1), Annika Richter, Alisa Müller. Offizielle: Volker Schäfer, Julius Watzek

Wichtiger Heimsieg der Männer 1
SG Weissach im Tal – HC Metter-Enz: 30:27 (17:14)
SGW Männer feiern daheim den Sieg über die erste Mannschaft, die auswärts und daheim geschlagen wurde!
Nach einem schwachen letzten Spiel, hatten die Männer aus dem Tal einen starken Gegner vor der Brust. Das Ziel war jedoch klar: Erneut zu Siegen, um die erste Mannschaft im Laufe der aktuellen Saison auswärts und daheim zu schlagen.

Foto: Markus Kaumeyer

Das Spiel war seit der ersten Spielminute auf Augenhöhe. Beide Mannschaften spielten einen starken Angriff sowie eine wirksame Abwehr. Bis zur 13. Spielminute konnte sich keine Mannschaft klar absetzten. Danach schaffte es die SGW, aufgrund einer geschlossenen Mannschaftsleistung und einem konzentriertem Spiel, sich einen Vorsprung von zwei Toren zu erkämpfen. Dieser Vorsprung wuchs weiter während der ersten Halbzeit, wurde jedoch zwischenzeitlich aufgrund einer kurzen schwäche Phase wieder auf ein Tor reduziert. Die Männer der SGW liesen sich davon jedoch nicht beeindrucken und kämpften weiter um jeden Ball und jedes Tor. Das Ergebnis zur Halbezeit betrug 17:14.
An den Kampf und die gute Leistung aus der ersten Halbzeit wurde angeknüpft und die Männer aus Weissach erzielten das erste Tor in der zweiten Halbzeit. Die Gäste aus Metter-Enz waren jedoch motiviert das Spiel zu drehen. Da sich das Angriffsspiel, aufgrund einer starken Abwehr auf beiden Seiten, als schwierig gestaltete, war es Spielentscheidend auch weiterhin eine gute Abwehr zu spielen. Hier konnte die SGW, wie in den vergangenen Spielen, zeigen wie gut die Weissacher Abwehr steht. Zur 45. Spielminute waren die Gastgeber aus Weissach weiterhin mit zwei Toren in Führung. Dieser Vorsprung wurde im Laufe des Spiels mal größer und kleiner, jedoch wurde die Führung der ersten Halbzeit nie aus der Hand gegeben. Durch die konzentrierte Leistung und den Kampfgeist der SGW, wurde mit dem letzten Tor von Lukas Döttling das Spiel und der Sieg besiegelt.
Im nächsten Spiel, am Freitag, den 25.03.2022 geht es zu Hause gegen Bottwar SG 3. Anwurf ist 20:00 Uhr in der BiZe Halle in Weissach im Tal.
Benedikt Pollak, Kevin Gold - Joscha Siegel (10/3), Lukas Döttling (7), Marvin Häußer (4), Pascal Mantler (3), Sven Ilse (3), Michael Wertenauer (2), Florian Bek (1), Julius Watzek, Marc Pfitzenmaier, Manuel Nick

Grafik: SGW

Handball, der Gipfel im Täle - #blauweissach

Haben Sie Fragen zum Handball im Weissacher Tal oder möchten Sie uns etwas mitteilen:

abteilung@sgwhandball.de
www.sgwhandball.de
www.facebook.com/sgwhandball
www.instagram.com/sgwhandball

SGW-Abteilung Turnen

Sperrung Gemeindehalle und Foyer
Achtung - bitte Folgendes beachten: In der Gemeindehalle einschließlich Foyer findet am Freitag, 25. März 2022 kein Übungsbetrieb statt.

Sperrung Seeguthalle und Foyer
Achtung - bitte Folgendes beachten: In der Seeguthalle einschließlich Foyer kann am Montag, 28.03.2022 kein Übungsbetrieb stattfinden – wir bitten um Verständnis – Danke.

Einladung zur Abteilungsversammlung
Die **Abteilungsversammlung** der Abteilung Turnen findet am Donnerstag, den **31.03.2022 um 20.00 Uhr** im Restaurant Löwen in Heutensbach statt.

Folgende **Tagesordnung** schlagen wir vor:
TOP 1 Begrüßung durch die Abteilungsleitung
TOP 2 Tagesordnung
TOP 3 Protokoll der letzten Abteilungsversammlung
TOP 4 Bericht der Abteilungsleitung
TOP 5 Bericht der Technischen Leitung
TOP 6 Bericht der Übungsleiter*innen
TOP 7 Kassenbericht

TOP 8 Bericht der Kassenprüfung
TOP 9 Entlastung
TOP 10 Wahlen
TOP 11 Anträge
TOP 12 Verschiedenes

Anträge der Mitglieder zur Tagesordnung sind spätestens bis Donnerstag, 24. März 2022 auf der Geschäftsstelle der SGW, Kirchberg 9, 71554 Weissach im Tal schriftlich einzureichen.
Für die Turnabteilung: *Jörg Schaal, Abteilungsleitung Erwachsene*

Sportverein Unterweissach 1930 e.V.

SV Unterweissach D-Jugend
D1 und D2 Abschluss der Nachholspiele der Hinrunde
Unsere D-Jugend, Jahrgänge 2009/2010, nach Abbruch der Hinrunde, wurden diese Spiele der Hinrunde nun nachgeholt.

Die D1, am 12.03.2022 auswärts gegen den Tabellenführer SGM Sulzbach/Oppenweiler
Unser Jungs spielten ab Anfang an ihren Fußball und hatten das Spiel zu jedem Zeitpunkt im Gritt, so erzielten sie ein **verdientes Ergebnis von 0:5** und verdrängten den Tabellenführer auf den dritten Platz.

Am 19.03.2022 zuhause gegen Spvgg Kleinaspach I
Auch hier spielten unsere D-Jugend Jungs souverän ihr Spiel und **belohnten sich mit 3:0.**
So wurde die Hinrunde der SV-Unterweissach D1 mit dem Zweiten Tabellen Platz abgeschlossen.

Von rechts nach Links: Luca Hägele, Liam Gruber, Hannes Tied, Liam Rau, David Rezkallah, Sandro Sposato, Berkay Cihan, Samy Bellesteros, Luca Stahl, Eric Bode, Moritz Laruelle, Finn Strakeljahn, Tim Hägele und Nico Klasen. Die Trainer Rafi Berg und Andi Gruber.

Fotos: Andreas Gruber

Unsere D2 hatte es dagegen schwerer in der Hinrunde und musste doch meist gegen D1 Mannschaften antreten. Sie haben alles gegeben und schlossen die Hinrunde gegen die doch körperlich einiges größere D1 von Welzheim mit einem Ehrentor ab.

Am 19.03.2022 zuhause gegen FC Welzheim 06 D1
Ergebnis 1:4

Dabei waren, Simon Berg, Moritz Grammel Jannes Urban, Leon Willsch, Leon Noack, Leonard Kronmüller, Amir Alcacar, Matz Wolf, Tim Wögerer, Samuel Friederich, Daniel Friederich, Samuel Fröhler, Adrian Ade, Franz Weller, Mahmoud Tata, Mahmoud Houkan, Mustafa Houkan, ebenfalls mit den Trainern Rafi Berg und Andi Gruber *Foto: Andreas Gruber*

Bei uns sind die Jahrgänge 2009/2010 herzlich willkommen!
Trainingszeiten:
Mittwoch 17.30 bis 19.00 Uhr
Freitag 17.30 bis 19.00 Uhr
Andreas Gruber
0176 21743934

Ergebnisse Junioren
Samstag, 19.03.2022

SVU E1 – TSG Backnang II	**3:5**
SVU D1 – Spvgg Kleinaspch I	**3:0**
SVU D2 – FC Welzheim 06 I	**1:4**

Ergebnisse 20. Spieltag - Aktive

Sonntag, 20.3.2022

1. FC Hohenacker II - SVU III	**3:0* Wertung**
SG Murrhardt/Kirchenkirnberg II - SVU II	**4:1 (2:0)**

Torschütze: Marco Müller

VfR Murrhardt I - SVU I	**1:4 (0:2)**

Torschützen: Jannis Scholz, Denis Krug, Andreas Grimmer & Moritz Erhardt.

Vorschau 21. Spieltag Aktive
Sonntag, 27.03.2022

SVU III – FC Winnenden II	**11:00 Uhr**
SVU II – TSV Sulzbach/Laufen II	**13:30 Uhr**
SVU I – SG Oppenweiler/Strümpfelbach I	**16:00 Uhr**

Vorschau Nachholspiel 14. Spieltag – Aktive
Mittwoch, 30.03.2022

VfL Winterbach I – SVU I	**19:30 Uhr**

Donnerstagg, 31.03.2022

VfL Winterbach II – SVU III	**19:30 Uhr**

Vorschau Junioren

Vorschau Bezirksfreundschaftsspiel Junioren
Montag, 28.03.2022
SV Allmersbach II – SVU E2 **17:00 Uhr**
SV Allmersbach I – SVU E1 **17:00 Uhr**

Geschäftsstelle:
Martin Ziegler
Jägerhalde 44
71554 Weissach im Tal
Tel.: **07191/312679**
Fax: **07191/312680**
E-Mail: **geschaeftsstelle@svunterweissach.de**
E-Mail: **info@svunterweissach.de**
Internet: **www.svunterweissach.de**

Spende *Grafik: SVU*

Tanzsportzentrum Weissacher Tal e.V.

Tanzsportzentrum Weissacher Tal: Das A-Team tanzt sich wieder auf das Podest

Foto: TSZW

Unser A-Team startete krankheitsbedingt personell dezimiert am Sonntag in das vierte Regionalliga Turnier in Ludwigsburg.
Die kurzfristigen Umstellungen sowie Trainingsausfall unter der Woche machten sich in der Vorrunde durch leichte Unsicherheiten bemerkbar, trotzdem qualifizierte sich das Team souverän für das große Finale.
Die große Stärke des Teams in diesem Jahr zeigt sich dadurch, dass es nachlegen kann wenn es darauf ankommt. Nahezu fehlerfrei und souverän tanzte das Team als letzte Mannschaft im großen Finale und wurde mit dem denkbar knappsten Ergebnis im Tanzsport, (mit zwei Mal der Eins und drei Mal der Zwei) an diesem Turnier Zweiter. Somit wurde die Gesamttabellenführung mit bisher drei Mal erster Platz und nun einmal zweiter Platz weiter gefestigt.
Trainer Gutöhrlein sagte nach dem Turnier: Die Wertung 11222 mit all den Widrigkeiten in der Vorbereitungswoche und mit nur 7 Paaren auf der Fläche kann sich sehen lassen und das Team hat wieder bewiesen was in Ihnen steckt. Ich bin glücklich und stolz ein Teil dieses großartigem Teams zu sein und freue mich auf das Abschlussturnier in Rüsselsheim wenn es erneut heißt "Herzlich willkommen in Agrabah, einer Stadt voller Geheimnisse, mystischer Wesen und der Geschichte eines ungeschliffenen Diamanten"

Für das A-Team tanzten:
Yannick Herrmann/ Milena Gerst,
Sascha Kusch/ Matiena Di Nuno,
Fabio Rothmund/ Nadine Ulmer,
Philip Rakozy/ Larissa Fesenbeck,
Lucas Kiebel/ Joleen Brundrett,
Elvis Howe/ Luisa Kiebel / Larissa Hofer,
Patryk Stosik/ Angelina Föll

Verein der Gartenfreunde Oberweissach-Bruch

Tagesfahrt

Hallo liebe Gartenfreunde!
Wer Freude am schwäbischen Spaß hat, der hat die Möglichkeit **„Hillus Herzdropfa"** zu genießen. Mit Sicherheit gibt es da sehr viel zu lachen, was in der heutigen Zeit sicher mal richtig gut tut.
Das ganze findet am **Dienstag, 29. März,** im Albstadl statt.
Bei Interesse meldet euch direkt bei der Fa. Strohmeier (Tel. 07191/51577 – Roland Braun) an.
Der Fahrpreis beträgt 70 Euro und beinhaltet die Fahrt, ein Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen und natürlich den Auftritt von **„Hillus Herzdropfa."**
Es wäre schön, wenn wir wieder einmal schwätzen und herzhaft lachen könnten.
Wir gehen auf alle Fälle mit.
Lilo und Uwe

Weissach KLIMAschutz konkret e.V.

Neues ...
Neues ...
***KLIN – Kli*ma *In*klusiv**
Einladung zum **BÄNKLESTREFF im GRÜNEN**
Immer donnerstags von 10.30 – 11.30 Uhr findet von März – September findet ein **BÄNKLESTREFF im GRÜNEN** auf dem „Platz des 3. Oktobers" zwischen Brüdenbach und Brüdenwiesen statt.
Willkommen ist **Jedermann**, ob Alt ob Jung, ob hier geboren oder hier gelandet, bewegungseingeschränkt, behindert oder unversehrt ...
Einfach aufs **Bänkle sitza** und **schwätza** und vielleicht kommt sogar die eine oder andere Überraschung für „Leib und Seele" bei uns vorbei …
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach **dazu sitzen**– wir freuen uns auf Sie.
Gefördert wird das Projekt über Impulse Inklusion vom Minsterium für Soziales, Gesundheit und Integration.

Die nächste Teestunde findet am 27. März 2022 15 bis 16.30 Uhr im Weissacher Teekesselchen in der Forststr. 2 in Unterweissach statt.

Plakat: Weissach KLIMAschutz konkret

Plakat: h KLIMAschutz konkret

Klima Wandeln- Prima Handeln

Mitmachen – mitgestalten – Prima Handeln

Zurück blicken wir auf ein bewegtes Wochenende.

Tour der Mitfahrbänkle
Gestartet haben wir mit einer **Verabschiedungsrunde für Bürgermeister Ian Schölzel**.
Am **Mitgehbänkle** vor dem Weissacher Teekesselchen wurde Ian Schölzel, als eines der Gründungsmitglieder des **Vereins Weissach KLIMAschutz konkret** e.V. verabschiedet.
Vor 7 Jahren waren wir gemeinsam mit dem ehemaligen Bürgermeister auf der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten. Über all die Jahre konnte der Verein ohne Zuschüsse der Gemeinde die eigenen Räumlichkeiten finanzieren.
Mit dem Tandem wurde Ian Schölzel dann von der ehemaligen Vorsitzenden Silke Müller-Zimmermann zum Unterweissacher Mitfahrbänkle gefahren.
An **der Bank beim Parkplatz des ehemaligen HL-Markts** nahmen ihn die Mitglieder des **SVU-Tennis** in Empfang. Dort wurde er ebenfalls als Bürgermeister verabschiedet und die Vereinskollegen ließen die Korken knallen, denn jetzt freuen sie sich, wenn Ian Schölzel mehr Zeit auf dem Tennisplatz verbringen kann.
Mit einem Traktor wurde er zum **Cottenweiler Mitfahrbänkle** gefahren.
Dort erwartete ihn der Bänkles-Paten-Verein **Musikverein Unterweissach** und spielte ihm den Zapfenstreich. Das letzte Lied „Der Gruß ans Weissacher Tal (komponiert von Helmut Stelzer) wurde von Schölzel dirigiert.
Weiter ging es zum **Wattenweiler Bänkle**. Die **Wodabacher** nahmen ihn in Empfang und hatten ihm ein Wanderpäckchen für seinen weiteren Weg geschnürt. Die Wattenweiler Wurst wurde dort schon gereicht und mit einer Kutsche wurde er zur Brucher Mitfahrbank geleitet.
Die **Brucher Bank** wird von der **Ortsgruppe Weissacher Tal des Schwäbischen Albvereins** betreut und auch an dieser Bank – wie an allen anderen auch – gab es Leckeres zu essen und ein Abschiedsbierchen. Vorsorglich hatte das Vereinsmitglied Michael Stüz, ebenso Vorstand beim DRK-Ortsverein Weissacher Tal, einen Sanka organisiert, der Ian Schölzel die Wanderung von Bruch nach Oberweissach ersparte.
Am **Oberweissacher Mitfahrbänkle** erwartete ihn der **SGW-Handball** und verabschiedete ihn mit einem Trikot mit der Nummer 15 (15 Jahre BM in Weissach im Tal). Mit der knallroten Rikscha und einem Fahrradkorso wurde er zur Seeguthalle sicher gebracht.
Dort wurde er zuletzt vom **Prima Klima Team** verabschiedet und bekam das Prima Klima Kochbuch und eine Schürze, da er jetzt auch dafür künftig mehr Zeit haben wird.
Wir danken allen Vereinen für die Übernahme der Patenschaft der Mitfahrbänke und die wunderbare Abschiedstour für Ex-Bürgermeister Ian Schölzel.
Mehr zu den Bänken, der Mobilitätsolympiade und dem 2. Weissacher Klimagespräch im nächsten Nachrichtenblatt.

Maßnahme „Solidarischer Markt" MARKTEINKAUF-HEIMBRINGSERVICE auch das MARKTKISCHDLE
Am Freitag von 10 bis 11.30 Uhr auf dem Weissacher Wochenmarkt.
Sie kaufen ein, wir fahren Ihren Einkauf nach Hause.
#regional #saisonal #aufs Auto verzichten #zu Fuß oder mit dem Fahrrad #Einkaufen vor Ort

Suffizienzanlaufstelle

Montag	9 bis 14 Uhr
Dienstag	10 bis 15 Uhr
Mittwoch	11 bis 16 Uhr
Donnerstag	12 bis 17 Uhr
Freitag	13 bis 18 Uhr

Forststr. 2, Unterweissach, Weissacher Teekesselchen
Haben Sie Fragen zum Projekt Prima Klima, Anregungen oder möchten Sie sich mit einbringen, dann kommen Sie gerne zu den Öffnungszeiten vorbei. Oder schreiben Sie eine E-Mail an smuezi@klimaschutzweissachimtal.de oder rufen Sie an Tel. 0176 55529374

TERMINE
24.03. Bänklestreff
20.03. 2.tes Klimagespräch: Mobilität
22.03. Probe Stuttgarter Philharmoniker (ausgebucht)
27.03. Teestunde im Weissacher Teekesselchen

Nachbarn

Gemeinde Auenwald

Glitzerwelt strahlt für den Benefiz:
Winterkultur-Abschlussgala 2022 im Zeichen der Ukraine

Spendenaufruf anlässlich der Gala am 1. April in Auenwald
Akrobatik, Musik und Kabarett sind die sehr beliebten Zutaten der großen Winterkultur-Galas. Auch 2022 haben sich die Verantwortlichen für dieses Konzept entschieden. Die Gäste erwarten beeindruckende Jonglage, musikalische Ausnahmekünstler und Kunstradfahren der Extraklasse. In Anbetracht des Kriegs in der Ukraine soll aber erstmals der traditionelle Spendencharakter der Gala deutlich in den Vordergrund rücken. Die Veranstaltung am Freitag, 1. April, in der Auenwaldhalle Unterbrüden beginnt um 20 Uhr; Einlass ist ab 19 Uhr. Tickets können ausschließlich per E-Mail an: veranstaltungen@auenwald.de gebucht werden. Für den Einlass ist eine Buchungsbestätigung erforderlich.
„Wir wollen unseren Gästen einen schönen Abend bieten, bei dem aber die Situation der Menschen, die unter dem Krieg in der Ukraine leiden, im Vordergrund steht", sagt der Vorsitzende des Schwäbischer Wald Tourismus, Landrat Dr. Richard Sigel. „Mit der Gala möchten wir alle Teilnehmenden zu Spenden auffordern und damit ein Zeichen setzen". Gebeten wird um Spenden zugunsten des Aktionsbündnis Katastrophenhilfe oder des Spendenkonto Nothilfe, denen unter anderem das Kinderhilfswerk Unicef, das Deutsche Rote Kreuz sowie das Deutsche Medikamenten-Hilfswerk angehören. „Unsere Galas standen immer im Zeichen des Varietés. Akrobatik, Musik und magische Momente möchten wir auch diesmal präsentieren, aber dabei die Glitzerwelt deutlich in den Spendendienst für die Ukraine setzen", so der Landrat.

Das Programm wird moderiert von Charley Graf von der Gruschtelkammer Auenwald. Er präsentiert Kabarettist Bernd Kohlhepp alias „Herr Hämmerle", die Schorndorfer Kunstradfahrerin und mehrfache Europameisterin Viola Brand und Pianist Frieder Berlin, der seit über 30 Jahren in seiner Wahlheimat Auenwald lebt. Akrobatik und beeindruckende Jonglage präsentieren die Fußballartisten Miriam Willems und Sebastian Heller. Mit ihrer Show „Flying Lights" tauchen sie die Bühne in ein Meer aus Licht und Farben - diesmal in Blau und Gelb.

Informativ

Informationstag der Gewerblichen Schule Backnang

Am Freitag, 8.4.2022, lädt die Gewerbliche Schule Backnang zum Schularteninformationstag ein. Interessierte Schüler/-innen und Eltern können sich am 8.4.2022 von 13 bis 15 Uhr in der Gewerblichen Schule Backnang im Heininger Weg 43 über Vollzeitangebote, wie das AVdual, das Technische Gymnasium oder die Fachschulen (Techniker- und Meisterschule) und Ausbildungsgänge in den Bereichen Metall, KFZ, Elektro und Mechatronik, Fachinformatik, Farbe und Nahrung informieren.
Einen Einblick in alle Bildungsgänge geben Infostände, außerdem stehen Fachräume, Labore und Werkstätten offen, weiterhin lohnt sich ein Besuch des Showrooms zum Thema I4.0 und der Zukunftstechnologie Wasserstoff. Einige Betriebe als Bildungspartner werden sich ebenfalls vor Ort vorstellen.
Ganze Schulklassen können sich bereits am Donnerstag, 7.4.2022, von 9 bis 16 Uhr und am Freitagvormittag von 9 bis 13 Uhr in der Schule informieren. Die Schulen sind darüber informiert.
Beachten Sie bitte die aktuell gültigen Hygiene-Vorschriften und Immunisierungsvorgaben bei Ihrem Besuch. Sollte kurzfristig eine Durchführung des Infotages nicht möglich sein, finden Sie entsprechende Informationen in der örtlichen Tagespresse oder auf der Homepage der Schule unter www.gs-bk.de.

Semesterbeginn an der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang

Neueinstieg im April möglich
Am 1. April beginnt das zweite Schulhalbjahr an der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang. Zum neuen Halbjahr können interessierte Kinder und Jugendliche mit dem Instrumental- und Gesangsunterricht oder in den Kunstklassen beginnen. Insbesondere in den Instrumentalklassen Violine, Cello, Querflöte, Fagott, Trompete, Gitarre, Klavier und Gesang sind wieder Plätze frei. Der Instrumental- und Gesangsunterricht findet als Einzel- oder Partnerunterricht mit zwei Schülerinnen und Schülern statt.
Zur Förderung der Orchesterarbeit bieten wir interessierten Schülerinnen und Schülern für die Instrumente Kontrabass, Oboe, Fagott, Horn, Euphonium und Tuba einen unverbindlichen Probemonat inklusive kostenlosem Leihinstrument im April an.
Im April starten im Grundstufenbereich neue Kurse des Musikgartens. In den Kursen des Musi-Kuss (Musik und Kunst) und der Musikalischen Früherziehung (MFE) gibt es noch einzelne freie Plätze.

Der Musikgarten ist ein bewährtes musikalisches Konzept für Kinder und deren Eltern. Durch Singen, Musizieren, Bewegen und Musikhören wird die natürliche musikalische Veranlagung der Kinder geweckt und entwickelt. Einfache Instrumente wie Klanghölzer, Glöckchen, Rasseln und Trommeln führen in die Welt der Klänge ein. Ziel des Musikgartens ist es, Kinder spielerisch an die Musik heranzuführen und das Musizieren zu einem festen Bestandteil des Familienlebens zu machen. Die Kinder sollen ohne Leistungserwartungen die Gelegenheit bekommen, Musik singend, tanzend und hörend zu erleben und selbst zu gestalten. Das Kursangebot gliedert sich in drei Altersstufen: Musikgarten für Babys ab 9 bis 18 Monate, Musikgarten Teil 1 für Kinder im Alter von 1,5 bis 3 Jahren und Musikgarten Teil 2 für Kinder im Alter von 3 bis 4 Jahren.
Die Kurse der Musikalischen Früherziehung sind für Kinder im Alter von 4 – 6 Jahren in den beiden Jahren vor der Einschulung konzipiert. Jedes Kind ist aufgrund seiner Anlagen fähig, mit Musik umzugehen und sie in Bewegung und Tanz zu erleben. Durch die MFE werden Kinder auf spielerische Weise mit Musik in Berührung gebracht und auf den weiterführenden Instrumentalunterricht vorbereitet. Wissenschaftliche Untersuchungen bestätigen, dass Musikerziehung eine positive Auswirkung auf die Entwicklung von Intelligenz, Kreativität und Sprache hat und das logische Denken, das räumliche Vorstellungsvermögen sowie die soziale Kompetenz und Teamfähigkeit von Kindern fördert. Sie lernen aktiv Musik zu gestalten und freuen sich an der eigenen wachsenden Sicherheit im Umgang mit Rhythmus, Klang, Gesang und Tanz.
Für kunst- und theaterbegeisterte Kinder und Jugendliche gibt es ebenfalls noch einzelne freie Plätze in den nach Alter gestaffelten Jahreskursen.
Zur weiteren Information, Terminvereinbarung und Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang, Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang, Telefon 07191 894-460, Telefax 07191 894-105, per E-Mail an jugendmusikschule@backnang.de.

Wieder freie Plätze bei den SingKids ab April
Zum neuen Semester ab April starten wieder neue Gruppen der SingKids. Der Gesangsunterricht findet wöchentlich 45 Minuten in Gruppen von 3 – 6 Kindern und in zwei verschiedenen Altersstufen statt und wendet sich an alle singbegeisterten Kinder ab fünf Jahren. Mit traditionellen und modernen Liedern werden die Freude und der Spaß am gemeinsamen Singen geweckt. Durch eine spielerische Stimmbildung wird jede einzelne Kinderstimme fachgerecht weiterentwickelt und gleichzeitig die Sprache und Körperwahrnehmung geschult.
Regelmäßige Auftritte beim jährlichen Weihnachtssingspiel oder beim Sommerfest der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang motivieren die jungen Stimmen zusätzlich und stärken ganz nebenbei das Selbstbewusstsein und das musikalische Miteinander. Nach Voranmeldung per Telefon 07191 894-460 oder per Mail an jugendmusikschule@backnang.de ist jederzeit eine Schnupperstunde möglich.

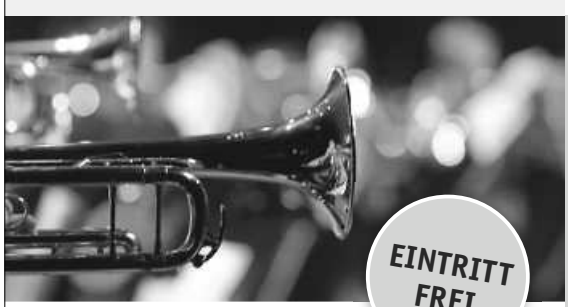
Konzert „Let me entertain you"
Highlights aus Jazz, Pop, Film und Musical im Backnanger Bürgerhaus mit Gesangssolisten, dem Jugendsinfonieorchester und der Big Band
Das diesjährige Konzert „Let me entertain you" der Jugendmusik- und Kunstschule findet am Sonntag, 27.03. um 17 Uhr im Backnanger Bürgerhaus statt. Bei diesem Konzert steht der Jazz-Pop-Rock-Bereich im Fokus. In den letzten Jahren erfreut sich dieser Fachbereich an der Jugendmusikschule zunehmend großer Beliebtheit und stetig wachsender Schülerzahlen.
Das Percussionensemble unter der Leitung von Burkhardt Wörnle wird das Konzert mit groovigen Bühnenshow eröffnen, gefolgt vom Jugendsinfonieorchester Backnang, das unter der Leitung von Michael Unger klangvoll in großer Besetzung ein Medley mit den größten Hits aus dem Musical „Aladdin" und Highlights der Filmmusik wie „Pirates of the Caribbean" und „Das Dschungelbuch" zur Aufführung bringt. Im Anschluss wandeln auf der großen Bühne des Bürgerhauses die Solistinnen Amina Belarbi, Julia Herrmann, Kyriaki Mavromatidou, Giorgia Kopf, Dorothea Schleicher und Mirjam Knödler aus den Gesangsklassen von Birgit Binder, Catrin Müller und Debora Veselovsky mit den Songs „Love again", „Chasing Cars" „A Million Dreams " und „All I Ask auf den Spuren von Adele, Dua Lipa, Snow Patrol, Etta James u.a. Den fetzigen Abschluss des Konzerts gestaltet die Big Band unter Leitung von Felix Meyerle. Dieses Jahr stehen Titel wie „Jägerlatein", „Real", „Strasbourg" und „September" auf dem Programm. Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr im Walter-Baumgärtner-Saal des Backnanger Bürgerhauses. Saalöffnung ist um 16.30 Uhr. Der Eintritt ist frei!

Jugendmusik- und Kunstschule Backnang
Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang
jugendmusikschule@backnang.de
jugendkunstschule@backnang.de
Telefon 07191 894-460, Telefax 07191 894-105
www.backnang.de/jugendmusikschule

Öffnungszeiten der Verwaltung
Mo 9-12 Uhr und 14-16 Uhr
Di 9-12 Uhr und 14-16 Uhr
Mi 9-12 Uhr und 14-18 Uhr
Do 9-12 Uhr und 14-16 Uhr
Fr 9-13 Uhr

Jugend Musik- & Kunstschule Backnang

Jugend Musik- & Kunstschule Backnang
BACKNANG BK Die Murr-Metropole



Let me entertain you

Jazz – Swing – Latin – Musical – Filmmusik

So., 27.03.2022, 17 Uhr

Backnanger Bürgerhaus, Walter-Baumgärtner-Saal

Gesangssolisten, Percussionensemble, Combo, Big Band, Jugendsinfonieorchester Backnang

Jugendmusik- und Kunstschule Backnang
Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang
Tel.: 07191 894-460, Fax: 07191 894-105
jugendmusikschule@backnang.de
backnang.de

BACKNANG.DE/JUGENDMUSIK-UND-KUNSTSCHULE

Aufruf zur Gastfamiliensuche:

Internationaler Schüleraustausch · Hoppla, trotz Corona?
Wir suchen Familien, die gerne mit einem jungen Menschen eines anderen Kulturkreises ihren Alltag teilen möchten. Die Jugendlichen sind gegen COVID-19 und Masern geimpft. Die Partnerschulen möchten, dass die Gasteltern gegen COVID-19 geimpft sind.

El Salvador – dringend gesucht!
Familienaufenthalt: 24. April – 18. Juni 2022
Deutsche Schule San Salvador
14 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter: 16 – 17 Jahre

Brasilien
Familienaufenthalt: 19. Juni – 15. Juli 2022
Pastor Dohms Schule, Porto Alegre
40 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter: 13 – 15 Jahre

Chile
Familienaufenthalt: ca. 19. Juni – ca. 29. Juli 2022
Deutsche Schule, Valdivia
40 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter: 16 – 17 Jahre

- Austauschprogramme auf Gegenseitigkeit
- Gruppen-Aufenthalte in Chile und Peru im Sommer 2022
- Möglichkeit zuerst zum Auslandsaufenthalt zu reisen
- Individuelle Aufenthalte in Brasilien und El Salvador möglich

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

Interessiert? Weitere Informationen bei:
Schwaben International e.V.
Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31
schueler@schwaben-international.de
http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/

Pressemitteilung ZfP Winnenden

Informationsveranstaltung für Angehörige am 7. April 2022

Die Klinik für Suchttherapie und Entwöhnung des Klinikums Schloß Winnenden bietet Angehörigen von Personen mit Suchterkrankungen wieder die Möglichkeit, sich in einem Angehörigenabend intensiv auszutauschen und sich über verschiedene Aspekte des Themas Suchterkrankungen umfassend zu informieren. Für viele Partner, Eltern und Kinder von Suchtkranken sind zunächst viele Fragen offen: Wie verläuft die Suchterkrankung? Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es? Was kann ich als Angehöriger tun? Um diese und viele weitere Fragen offen besprechen zu können, finden regelmäßig Informationsveranstaltungen für Angehörige statt, die nun durch die sinkende Inzidenzzahlen wieder stattfinden können.

Das nächste Treffen findet am 7. April von 17.00 bis 18.30 Uhr im Klinikum Schloß Winnenden, Schloßstraße 50, Schloss West, 1.OG, Albert-Zeller-Saal, statt. Weitere Treffen finden außer an Feiertagen an jedem ersten Donnerstag im Monat statt. Die Informationsveranstaltungen werden von dem Fachpersonal der Klinik geleitet. Auch Mitglieder von Selbsthilfegruppen für Angehörige sind dabei anwesend.

Wichtig: Zur Einhaltung des Infektionsschutzes werden Interessierte gebeten, sich im Vorfeld anzumelden, während der Veranstaltung eine FFP2-Maske zu tragen, eine Bescheinigung über einen negativen Schnelltest (nicht älter als 24h) oder PCR-Test (nicht älter als 48h) sowie einen Nachweis einer Impfung oder Genesung mitzubringen.

Die Teilnahmeplätze sind begrenzt. Kontakt: Alexa Strube von der Klinik für Suchttherapie und Entwöhnung; Telefon: 07195 900-2898; E-Mail: A.Strube@zfp-winnenden.de.
Weitere Informationen zum Behandlungsangebot gibt es im Internet unter www.zfp-winnenden.de.

Agentur für Arbeit Waiblingen

Persönliche Beratung mit 3G
Seit Montag, 21. März 2022, gilt in der Agentur für Arbeit Waiblingen für persönliche Beratungsgespräche die 3G-Regel (genesen, geimpft oder getestet). Die Regelungen betreffen auch die Geschäftsstellen in Backnang und Schorndorf. Der Nachweis wird bei Einlass in das Gebäude kontrolliert.
Zur persönlichen Arbeitslosmeldung und in Notfällen sind weiterhin kurze unterminierte persönliche Vorsprachen ohne 3G-Nachweis möglich.
In allen anderen Fällen können sich Kund*innen der Arbeitsagentur unter 07151 9519900 oder 0800 4555500 melden. Viele Anliegen können telefonisch bereits geklärt und unnötige Wartezeiten vermieden werden. Alternativ kann die Anfrage auch per E-Mail oder online erfolgen, die entsprechenden Kontaktdaten sind zu finden unter www.arbeitsagentur.de/waiblingen.
Umfangreiches Online-Angebot: Alle Kund*innen können auch weiterhin viele Anliegen einfach und unkompliziert über die digitalen e-Services erledigen. Ausführliche Informationen dazu gibt es unter www.arbeitsagentur.de/eservices.

Vereinfachter Zugang zur Grundsicherung bis 31.12.2022 verlängert

Das Bundeskabinett hat den vereinfachten Zugang zur Grundsicherung (Arbeitslosengeld II) bis zum 31. Dezember 2022 verlängert. Die Verordnung zur Verlängerung muss noch im Bundesgesetzblatt verkündet werden. Damit übernehmen die Jobcenter weiterhin die tatsächlichen Kosten für Unterkunft und Heizung und führen die Vermögensprüfung nur eingeschränkt durch.
Die Verlängerung des vereinfachten Zugangs zur Grundsicherung ist Inhalt der „Verordnung zur Verlängerung von Regelungen im Zweiten Sozialgesetzbuch und anderen Gesetzen aus Anlass der COVID-19-Pandemie". Auch nach dem 31. März 2022 findet demnach nur eine eingeschränkte Vermögensprüfung statt. Die Kosten der Unterkunft werden im Regelfall weiterhin in tatsächlicher Höhe anerkannt.
Die Sonderregelungen zum vereinfachten Zugang zur Grundsicherung gelten seit dem 1. März 2020 und geben den Menschen die Garantie, dass das Existenzminium gesichert wird, sie ihr gewohntes Umfeld nicht verlassen müssen und auch die Alterssicherung erhalten bleibt.
Weitere Informationen zu den Leistungen der Grundsicherung finden Sie unter www.arbeitsagentur.de/m/corona-grundsicherung/ und www.jobcenter-rems-murr.de.

Online Termine vereinbaren: ein weiterer digitaler Zugangskanal zur Agentur für Arbeit
Immer mehr Bürger*innen wünschen sich neben den schon bestehenden persönlichen und telefonischen Kontaktmöglichkeiten auch einen Onlinekontakt zu Behörden, zum Beispiel, um einen Termin zu vereinbaren. Über die OnlineTerminvereinbarung (OTV) können Kund*innen ihren Wunschtermin in der Agentur für Arbeit Waiblingen vereinbaren.

Der Termin für die persönliche Arbeitslosmeldung kann online vereinbart werden
Die persönliche Arbeitslosmeldung ist ab dem 21. März 2022 in der Agentur für Arbeit Waiblingen zum Wunschtermin möglich. Unnötige Wartezeiten im Eingangsbereich lassen sich somit vermeiden. Unter www.arbeitsagentur.de/waiblingen können Kund*innen für die persönliche Arbeitslosmeldung einen persönlichen Termin in Waiblingen vereinbaren. Die Terminvereinbarung zur persönlichen Arbeitslosmeldung ist nicht für Kund*innen der Geschäftsstellen Backnang und Schorndorf möglich. Diese können sich weiterhin vor Ort während der Öffnungszeiten und ohne Termin persönlich arbeitslos melden.

Die OTV wird sukzessive für viele Kundenanliegen erweitert
Seit Mitte letzten Jahres besteht für Kund*innen aller Agenturen für Arbeit die Möglichkeit, im Rahmen der Online-Arbeitssuchendmeldung einen Termin für ein Erstgespräch (persönlich oder als Videoberatung) zu buchen. Seit dem 1. Januar 2022 ist für Kund*innen zudem im Rahmen der Online-Arbeitslosmeldung die Online-Buchung eines Termins für ein Beratungsgespräch möglich. Aufgrund des positiven Kundenfeedbacks werden in einigen Agenturen aktuell weitere Angebote der OTV getestet, z.B. Fragen rund um das Arbeitslosengeld, Weiterbildungsmöglichkeiten und die Studien- sowie Ausbildungsberatung. Wenn diese von den Kunden gut angenommen werden, ist geplant, diese nach und nach bundesweit zur Verfügung zu stellen.

Frauen – Minijob – Rente
Mittwoch, 06.04.2022, 10.00 - 12.00 Uhr – online
Viele Frauen unterbrechen ihre Erwerbstätigkeit für die Kindererziehung oder die Pflege von Familienangehörigen, sie haben einen Minijob oder eine Teilzeitbeschäftigung.
In dieser Veranstaltung gehen wir unter anderem der Frage nach:
- Was muss ich bei einem Minijob beachten?
- Wie wirkt sich Arbeitslosigkeit auf meine spätere Rente aus?
- Welche Bedeutung haben Erziehungszeiten?
- Wie wirkt sich Teilzeitarbeit oder der Minijob aus?
- Lohnt es sich, freiwillig Beiträge zu zahlen?

Diese und weitere Fragen beantwortet Ulrike Damkoehler von der Deutschen Rentenversicherung am 06. April 2022 ab 10 Uhr in ihrem Vortrag.
Die zweistündige Veranstaltung findet online statt. Die Platzzahl ist begrenzt. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder Laptop benötigt. Die Veranstaltung ist kostenlos.
Einwahldaten und weitere Informationen erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.
Interessierte melden sich bis 04. April 2022 an unter waiblingen.bca@arbeitsagentur.de

Forstbetriebsgemeinschaft Weissacher Tal

Infoveranstaltung für Waldbesitzer zum Thema Verkehrssicherungspflicht
Am **Freitag, den 29.04.2022** findet eine Infoveranstaltung mit folgenden Themen
In der Gaststätte Eisenbahn in Sulzbach an der Murr für die FBG´s des Rems-Murr-Kreises statt.
Rechtsgrundlagen Umfang und Grenzen
Verkehrssicherungspflicht entlang öffentlicher Verkehrswege
Verkehrssicherungspflicht an Waldwegen
Dokumentation und Turnus
Arten und Naturschutz

Für Mitglieder der FBG Weissach im Tal stehen uns für die erste Veranstaltung 20 Teilnahmeplätze zur Verfügung. Bei weiterem Interesse ist angedacht eine zweite Veranstaltung anzubieten. Zur ersten Veranstaltung sollen die Mitglieder zum Zuge kommen, die von diesem Thema stark betroffen sind.
Die Teilnehmerplätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.
Sollten sich mehr Interessierte melden, als Plätze bei der ersten Veranstaltung zur Verfügung stehen, werden wir eine Warteliste anlegen.
Anmeldungen bei Siegfried Heinrich bis 1.04.2022,
Tel. 07183-42172
E-Mail: fbgweissachertalsheinrich@gmx.de
Wir bitten Sie, Fahrgemeinschaften nach Sulzbach zu bilden.
FBG Weissacher Tal

Landratsamt Rems-Murr-Kreis

Landkreis und Kommunen wappnen sich für den Ernstfall
Katastrophenschutz-Schulung gemeinsam mit Städten und Gemeinden / Neuer Gerätewagen Atemschutz und Strahlenschutz / Jodtabletten im Falle eines atomaren Vorfalls vorrätig
Hochwasser, Corona, Flüchtlingsbewegungen – der Rems-Murr-Kreis kennt Krisen und ist vorbereitet. Gemeinsam mit seinen Städten und Gemeinden hat sich das Landratsamt weiter gewappnet und gemeinsam ein Katastrophenschutz-Seminar absolviert.
In diesem Seminar hat die Landesfeuerwehrschule rund 70 Teilnehmende im sogenannten Stabsmodell Baden-Württemberg geschult. Nach diesem Modell soll beispielsweise im Falle eines Hochwassers oder bei anderen Katastrophen, die einen hohen Koordinierungsbedarf haben, gehandelt werden. Wie kann die Zusammenarbeit im Krisenfall noch besser funktionieren? Worauf ist bei der Kommunikation zu achten? Diese und weitere Fragen wurden im Seminar beantwortet. Ziel ist, ein einheitliches Vorgehen – von den Städten und Gemeinden, dem Landkreis, bis zum Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Kommunen zu schaffen.
„Der Rems-Murr-Kreis kann Krise – das haben wir in den vergangenen Jahren mehrfach unter Beweis gestellt. Wir wissen nicht, was jetzt auf uns zukommt. Wir haben aber in den letzten Jahren gemerkt, wie schnell Strukturen aufgebaut werden müssen und dass Krisenbewältigung nur gemeinsam mit den Städten und Gemeinden funktioniert", sagt Landrat Dr. Richard Sigel. „Wir räumen dem Thema Katastrophenschutz eine hohe Priorität ein und hatten das Seminar schon vor dem Kriegsbeginn in der Ukraine geplant. Wir bereiten uns gemeinsam mit den Städten und Gemeinden auf unterschiedliche Szenarien vor und vernetzen uns – nur so sind wir im Ernstfall gewappnet."
Neuer Gerätewagen Atemschutz und Strahlenschutz
Der Rems-Murr-Kreis bekommt einen neuen Gerätewagen Atemschutz und Strahlenschutz. Das neue Fahrzeug ersetzt eines aus dem Jahr 1994 und unterstützt die Feuerwehren im Kreis mit Atemschutzgeräten bei größeren Einsätzen. Dafür hat der Rems-Murr-Kreis rund 400.000 Euro investiert. Der neue Gerätewagen wird bei der Feuerwehr Fellbach stationiert.
Zukünftig können damit auch Einsätze mit erhöhten Transportaufwand, Einsätze mit radioaktiver Strahlung und Einsätze mit besonderen hygienischen Anforderungen unterstützt werden. Die dafür notwendige Ausstattung ist größtenteils flexibel in speziellen Rollcontainern verstaut. Damit kann das Fahrzeug im Einsatz spezifisch beladen werden und bleibt auch für weitere Einsätze multifunktional.

Jodtablettenverteilung im Falle eines atomaren Vorfalls
Im Zuge des Ukraine-Krieges kam es aus Angst vor einem atomaren Vorfall in der Bevölkerung in den vergangenen Wochen zu einem Ansturm und teilweise Ausverkauf von Jodtabletten in den Apotheken. Rene Wauro, Leiter des Brand- und Katastrophenschutz kann beruhigen: „Aufgrund der Entfernung zur Ukraine ist nicht damit zu rechnen, dass im Rems-Murr-Kreis eine Einnahme von Jodtabletten erforderlich ist. Es muss sich daher kein Bürger einen Vorrat an Jodtabletten anlegen. Von einer selbständigen Einnahme der Tabletten wird dringend abgeraten, das dies erhebliche gesundheitliche Risiken birgt."
Der Rems-Murr-Kreis und seine Kommunen sind auf den Fall eines atomaren Vorfalls vorbereitet und besitzt ausreichend Vorräte an Kaliumjodtabletten. Bei einem Ereignis, bei dem ein Eintrag von radioaktivem Jod in die Luft zu erwarten ist, werden diese in den möglicherweise betroffenen Gebieten verteilt.

Ausländerbehörde des Landratsamts bleibt mittwochs geschlossen
Gestiegene Fallzahlen und erhebliche Mehrarbeit infolge des Ukrainekriegs machen die wöchentliche Schließung ab 23.03. nötig. Damit die Ausländerbehörde des Landratsamts ihren Kunden

auch weiterhin einen gleichbleibend guten Service bieten kann, bleibt die Behörde ab Mittwoch, 23. März 2022, bis auf weiteres jeweils mittwochs geschlossen. Diese Maßnahme ist nötig, um die Bearbeitung aller Kundenanliegen trotz gestiegener Fallzahlen zu gewährleisten. Die Mitarbeiter sind daher mittwochs auch telefonisch nicht erreichbar.
An allen anderen Wochentagen ist die Ausländerbehörde weiterhin regulär geöffnet, um ihren Kunden den bewährten Service bieten zu können.
Sie erreichen die Ausländerbehörde per E-Mail unter infoabh@rems-murr-kreis.de und persönlich sowie telefonisch zu unseren Sprechzeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8:30 bis 12 Uhr
Donnerstag zusätzlich: 13:30 bis 18 Uhr
Bitte vereinbaren Sie einen Vorsprachetermin.
Die Ausländerbehörde des Landratsamts am Alten Postplatz in Waiblingen ist für folgende Kommunen zuständig: Alfdorf, Berglen, Großerlach, Kaisersbach, Kernen i.R., Korb, Leutenbach, Murrhardt, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schwaikheim, Spiegelberg, Sulzbach/Murr, Urbach, Welzheim und Winterbach.

Vorbereitungen zum Klimaschutz-Handlungsprogramm starten
Umwelt- und Verkehrsausschuss gibt grünes Licht
Geplant: Workshops für Kommunen, Unternehmen
sowie Bürgerinnen und Bürgern
Der Rems-Murr-Kreis ist schon seit vielen Jahren erfolgreich im Klimaschutz aktiv und arbeitet aktuell mit seinem dritten Klimaschutz-Handlungsprogramm unter dem Motto „Klimaschutz zum Mitmachen". Der Mitmachen-Ansatz wurde auch mit dem Bundespreis „Klimaaktive Kommune" ausgezeichnet. Unter dem Arbeitstitel „Miteinander.Handeln.Jetzt." soll für die Jahre 2023 bis 2026 das nunmehr vierte Klimaschutz-Handlungsprogramm vorbereitet werden. Dazu hat der Umwelt- und Verkehrsausschuss (UVA) am 21. März grünes Licht gegeben. „Unser Ziel ist es, unseren erfolgreichen Weg fortzusetzen und den Klimaschutz weiter in die Fläche zu bringen. Dazu wollen wir noch enger mit den Kommunen zusammenarbeiten und die Bürgerinnen und Bürger noch stärker einbinden," sagt Landrat Dr. Richard Sigel. „Klimaschutz ist eines der Top-Themen unserer Zeit und wir als Rems-Murr-Kreis haben uns ambitionierte Ziele gesetzt."
Zur Erarbeitung des vierten Klimaschutz-Handlungsprogramms ist ein intensiver Beteiligungsprozess mit Workshops für Kommunen, Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürgern vorgesehen. Der Kreistag hat sich mit dem Thema bereits in einer digitalen Informationsveranstaltung befasst. Das Video ist auf der Homepage des Rems-Murr-Kreises eingestellt (www.rems-murr-kreis.de). Der Rems-Murr-Kreis möchte seiner Vorbildrolle gerecht werden und zeigen: Klimaschutz ist machbar. Die Klimaschutzaktivitäten des Landkreises und seiner Tochtergesellschaften beschränken sich ausdrücklich nicht nur auf die Klimaschutz-Handlungsprogramme. Vielmehr hat der Landkreis auch in anderen Bereichen wichtige Grundsteine gelegt, die unmittelbar dem Klimaschutz dienen: das Abfallwirtschaftskonzept, die Fortschreibung des Nahverkehrsplans, das Radwegekonzept oder auch die Bio-Musterregion. Die Landkreisverwaltung verfolgt das Ziel, dass diese Aktivitäten bestmöglich ineinandergreifen und auch auf die Ziele, Programme und Überlegungen der Städte und Kommunen abgestimmt werden.

Der Rems-Murr-Kreis fördert wieder Projekte für eine nachhaltige Entwicklung
Förderprogramm „Agenda 2030 – Projekte für eine nachhaltige Entwicklung mit Bezug zum Klima-chutz" geht in die vierte Runde
Erneut und bereits zum vierten Mal unterstützt der Rems-Murr-Kreis mit seinem Förderprogramm „Agenda 2030 – Projekte für eine nachhaltige Entwicklung mit Bezug zum Klimaschutz" Vereinsprojekte. Vereine, die sich für Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung engagieren, können sich für die Umsetzung ihrer Projekte auch 2022 wieder beim Rems-Murr-Kreis um Fördermittel bewerben.
„Mit unserem Förderprogramm möchten wir die Bürgerinnen und Bürger im Rems-Murr-Kreis motivieren, beim Klimaschutz mitzumachen und sich mit ihren eigenen Projekten einzubringen", sagt Landrat Dr. Richard Sigel. „Für die neue Förderrunde wünsche ich mir, dass noch mehr junge Menschen, die so lautstark für ihre Überzeugung eintreten, unsere „Starthilfe" nutzen und eigene Klimaschutzprojekte umsetzen. Schließlich hat gerade die Corona-Krise gezeigt, dass wir unser Zuhause bewahren und zukunftsfähig machen müssen."
Die Förderkriterien lassen Spielraum für kreative Projektideen: Klimaschutz-Projekte, die Biodiversität fördern oder zum Ausbau der erneuerbaren Energien beitragen, sind genauso denkbar wie Bildungsprojekte oder Projekte, die der Ressourcenschonung dienen. Bis zum 30. Juni 2022 können gemeinnützige Vereine über das Klimaschutz-Portal auf der Homepage des Landratsamtes Anträge zur finanziellen Unterstützung ihrer Klimaschutz-Projekte einreichen. Hier finden sich auch weitere Informationen zum Förderprogramm. Für Rückfragen steht Frau Baijens per E-Mail an klimaschutz@rems-murr-kreis.de gerne zur Verfügung.

Folgende Förderkriterien gelten:
- Zentral ist ein Nutzen für den Klimaschutz, möglichst in messbarer CO_2-Einsparung.
- Ein Bezug zu zwei weiteren Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 ist gegeben. Nachhaltigkeitsziele sind unter anderem der Kampf gegen Armut, Hunger, Ungleichheit oder für Frieden, bessere Bildung, menschenwürdige Arbeit und Gesundheit.
- Das Klimaschutz-Projekt wird entweder im Rems-Murr-Kreis umgesetzt oder der antragstellende Verein hat seinen Sitz im Rems-Murr-Kreis.
- Der Durchführungszeitraum des Projekts liegt zwischen November 2022 und Oktober 2023.
- Bildungsprojekte müssen ein klares Konzept aufweisen.

Die Spanne bisher geförderter Projekte ist groß: von Grünen Klassenzimmern in Weinstadt und Weissach im Tal, einer klimafreundlichen Wintergärtnerei in Murrhardt über (Bildungs-)Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs im gesamten Landkreis bis hin zur Biogasförderung & Baumpflanzungen in Simbabwe sowie solarpumpenbetriebenen Brunnen in Brasilien.

Hintergrund zur Agenda 2030
Die Vereinten Nationen haben erkannt, dass die globalen Herausforderungen für eine nachhaltige Entwicklung nur gemeinsam bewältigt werden können und die drei Säulen der Nachhaltigkeit – Soziales, Umwelt und Wirtschaft – dabei gleichermaßen berücksichtigt werden müssen. Aus diesem Grund haben sie im September 2015 die Agenda 2030 mit den 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung verabschiedet. Diese Ziele verbinden die verschiedensten Themen wie das Ende des Welthungers, Bildung oder auch Klimaschutz miteinander. Auch der Rems-Murr-Kreis fühlt sich den 17 Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 verpflichtet und unterstützt daher beispielsweise mit seinem Klimaschutz-Handlungsprogramm mehrere Ziele der Agenda 2030: bezahlbare und saubere Energie, nachhaltige Städte und Gemeinden, nachhaltiger Konsum und Produktion sowie Maßnahmen zum Klimaschutz.

Stromberg-Murrtal-Radweg: Die ,,Geisterhöhle'' ist saniert
Streckenabschnitt ist wieder befahrbar / Erneute Zertifizierung als Qualitätsradroute möglich
Der Stromberg-Murrtal-Radweg verläuft zwischen den Gemeinden Kirchberg an der Murr und Burgstetten parallel zur Murr. Im Abschnitt ,,Geisterhöhle'' ist der Weg in den letzten Wochen grundlegend saniert und ausgebaut worden. Im Zuge der Sanierung wurde eine Sand-Wasser-gebundene Decke eingebaut – das ist auf forstlichen Fahrwegen im Wald üblich und wurde auch vom Forstamt empfohlen. Abschnittsweise zur Murr hin ist ein Geländer installiert worden. Entlang des rund 300 Meter langen Teilabschnitts wurde weitestgehend eine Regelbreite von 2,50 Meter nach den Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA) umgesetzt. So können sich Radfahrende problemlos begegnen.

„Als Landkreis treten wir in Sachen Radwege kräftig in die Pedale – sowohl auf Alltagsstrecken als auch im touristischen Radverkehr. Daher freue ich mich, dass für die Geisterhöhle jetzt eine gute Lösung gefunden werden konnte und die Strecke rechtzeitig zum Beginn der Radsaison wieder befahrbar ist – auch wenn der forstwirtschaftliche Eingriff, der die Sanierung erst möglich gemacht hat, natürlich kein Grund zur Freude ist. Durch den sanierten Streckenabschnitt wurde dieser Abschnitt auf dem Stromberg-Murrtal-Radweg von der „Geister-Höhle" zum naturnahen Raderlebnis der Extraklasse ", sagt Landrat Dr. Richard Sigel.
Ein Ausbau des Streckenabschnitts Geisterhöhle war bisher aus naturschutzrechtlicher Sicht nicht möglich. Letztes Jahr war dann die Verkehrssicherheit auf der bisherigen Schiebestrecke aufgrund des Eschentriebsterbens nicht mehr gegeben. Nachdem die Gemeinde Kirchberg und die privaten Waldbesitzer bei einer gemeinsamen Maßnahme im Frühjahr 2021 die Verkehrssicherheit in dem Bereich hergestellt hatten, wurde eine naturverträgliche Ertüchtigung der bisherigen Schiebestrecke möglich.
„Sehr gerne hat der Kirchberger Gemeinderat die Gelder bewilligt, um die bisherige Schiebestrecke im idyllischen Bereich der Geisterhöhle zu einem fahrbaren Radweg zu ertüchtigen. Nach dem Bau des Radweges von der Schweißbrücke nach Kirchberg durch die Landratsämter Rems-Murr und Ludwigsburg wird damit ein weiterer Mosaikstein hinzugefügt, um hoffentlich in naher Zukunft in Murrnähe mit dem Rad von Murr bis Murrhardt fahren zu können. Die Gemeinde Kirchberg wird sich in nächster Zeit mit der grundhaften Erneuerung des Radweges auf Kirchberger Gemarkung im Murrtal über zwei Kilometer Strecke befassen. Dies wird die Gemeinde Kirchberg viel Geld kosten und wird in der klaren Erwartungshaltung geschehen, dass nun auch die Gemeinden murraufwärts sich dem Bau eines Radweges in Murrnähe annehmen", so Bürgermeister Frank Hornek.

Hintergrund:
Der Stromberg-Murrtal-Radweg erstreckt sich über eine Distanz von fast 160 km und verbindet die Städte Karlsruhe und Gaildorf. Für den Rems-Murr-Kreis stellt der Weg eine wichtige touristische Route dar, die zahlreiche Kulturgüter des Landkreises miteinander verknüpft. Der Radweg wird von Touristen stark frequentiert. Er ist Bestandteil des Landesradfernwegnetzes und eine ausgezeichnete Qualitätsradroute mit drei Sternen. Zudem ist der Stromberg-Murrtal-Radweg Bestandteil des RadNETZ Baden-Württemberg.
Im Frühjahr 2022 steht eine Neubewertung des Radwegs durch den Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) an. Die bisherige Schiebestrecke Geisterhöhle wurde bisher als Qualitätsdefizit bewertet und hätte den Verlust der Zertifizierung kosten können. Durch die baulichen Verbesserungen steht einer nun erneuten Zertifizierung nichts im Weg.

Themenabend Resilienz:
Krisenbewältigung und Ressourcenaktivierung für den Alltag
Die Erziehungsberatungsstelle Waiblingen informiert über Umgang mit Krisen und Ressourcenaktivierung in schwierigen Zeiten
Nicht erst seit Corona wissen wir: Unser Alltag und der Alltag unserer Kinder ist oft großen Belastungen unterworfen, von den Dauerbelastungen im Familienalltag bis hin zu großen Krisen, die uns vor maximale Herausforderungen stellen. Uns wird deutlich: Vieles ist nicht planbar, unsere Kraft ist endlich und manchmal können wir nicht mehr auf unsere Ressourcen, Ideen oder Alternativen zurückgreifen.
Die Erziehungsberatungsstelle Waiblingen bietet am **Donnerstag, 07. April 2022,** von **19:30 Uhr bis 21:00 Uhr** deshalb den Themenabend Resilienz an. In einem Vortrag und gemeinsamen Gespräch sollen hier Möglichkeiten des Umgangs mit Krisen und eine mögliche Ressourcenaktivierung in schwierigen Zeiten näher beleuchtet werden: Wie können wir uns besser an Veränderungen anpassen, uns von herausfordernden Lebensumständen und Krisen besser erholen, persönliche und soziale Ressourcen für die Entwicklung nutzen und damit unsere Gesundheit und Widerstandsfähigkeit sowie die unserer Kinder langfristig erhalten und stärken?
Referentin des Themenabends ist Carola Wendt, Diplompsychologin und systemische Therapeutin.
Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der Hygieneregeln in der **Beratungsstelle für Familien und Jugendliche**, Bahnhofstraße 64, 71332 Waiblingen, statt. **Die Teilnehmerzahl ist begrenzt**. Deshalb ist eine Anmeldung unter der Telefonnummer 07151 501 1500 oder per E-Mail an familienberatung-waiblingen@rems-murr-kreis.de erwünscht.
Sollte der Präsenzvortrag aufgrund von Corona nicht möglich sein, findet dieser Kurs online statt. Parkplätze sind hinter dem Haus vorhanden, Einfahrt Weidachstraße. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Beratungsstelle für Familien und Jugendliche über die obere Bahnhofstraße oder den Bahnhof Waiblingen erreichbar.
Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Das Landwirtschaftsamt in Backnang informiert:

Gartenseminar für den Hausgarten
Das Landwirtschaftsamt in Backnang veranstaltet ein Gartenseminar für Hausgartenbesitzer ohne oder mit geringen Kenntnissen - Anmeldungen bis 05.04.2022
Gemüse und Obst aus dem eigenen Garten schmecken richtig lecker. Doch so einfach ist es gar nicht, eine gute Ernte zu bekommen. Christa Schumacher vom Landwirtschaftsamt in Backnang und Ute Bartels, Kräuterpädagogin, begleiten Sie durch das Gartenjahr.
In dem Seminar erfahren Sie alles über bedarfsgerechte Planung im Hausgarten, über den Anbau von Gemüse, Kräutern und Blumen, die Fruchtfolge bei Gemüse, die Bodenbearbeitung, geeignete Gartengeräte und den Zeitbedarf.
Das Seminar findet im Garten von Ute Bartels in Zwingelhausen, statt.
Der erste Seminartag ist am 12.04.2022 von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr. Die weiteren Termine sind am 10.05.22., 09.06.22, 13.09.22 und am 18.10.22 jeweils von 14.30 Uhr bis 17 Uhr.
Die Teilnahmegebühr beträgt 60 Euro.
Die Anmeldung ist bis zum 05.04.2022 beim Landwirtschaftsamt in Backnang unter 07191 895 4000 (nur vormittags) oder landwirtschaft@rems-murr-kreis.de möglich.

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

Frühling mit den Naturparkführern
Die Sonne lockt mit ihren ersten warmen Frühlingsstrahlen nach draußen. Nach dem oft kalten und grauen Winter folgen die Menschen ihr gerne. Und die Naturparkführer Schwäbisch-Fränkischer Wald freuen sich darauf, ihre Gäste bei den Frühjahrsspaziergängen begleiten zu dürfen! Bei dem bunten Strauß an Angeboten der Naturparkführer ist für jeden Geschmack etwas dabei: informative Führungen zu den Pflanzen, Tieren und der Geschichte des Naturparks, Kräuterwanderungen oder auch mehr sportlich ambitionierte Radtouren und Distanzwanderungen. Beim Waldbaden und Yoga wird hingegen die idyllische Ruhe im Naturpark genossen. Auch auf die im Frühling anstehenden Feste wird eingegangen: am Ostersonntag gibt es eine lustige Ostereiersuche inklusive schöner Panoramaaussichten. Ebenso werden z.B. die keltischen Jahreskreisfeste gefeiert. Des Weiteren startet am 24. April die Reihe „Waldbahn Wanderbar", die eine geführte Wanderung mit einer Dieselfahrt der Schwäbischen Waldbahn kombiniert. Diese und viele weitere Termine finden sich in der „Naturpark aktiv"-Broschüre und auf www.die-naturparkfuehrer.de.
Aufgrund der aktuellen Situation ist weiterhin für alle Touren eine Anmeldung erforderlich und die Bestimmungen der Corona-Verordnung sind gültig.

Bewerbungsfrist zur Wahl der Schwäbischen WaldFee läuft noch bis 25. März: Die Schwäbische WaldFee bekommt ein neues Feenmobil

Das Auto der Schwäbischen WaldFee – ein schickes Mini-Cabrio – dürfte schon so manchem im Straßenbild aufgefallen sein. Jetzt wird der schicke Dienstflitzer durch ein neues limonengrünes Mini-Cabrio ersetzt. Das Sponsoring des Autohauses Mulfinger und der Kreissparkasse Waiblingen, Filialdirektion Schwäbischer Wald, machen dies möglich.

Das nagelneue Mini-Cabrio wird im Beisein von Markus Mulfinger und Filialdirektor Markus Hofmeister sowie Herrn Bürgermeister Bernhard Bühler in Oppenweiler vor dem Wasserschloss an die amtierende Schwäbische WaldFee übergeben.

Leonie Treml ist noch bis zum 1. Mai 2022 im Amt. Sie fährt das Feenmobil schon mal für ihre Nachfolgerin ein, die sich nach ihrer Wahl am 22. April darauf freuen kann.

Die Bewerbungsfrist für das Amt der Schwäbischen WaldFee läuft noch bis 25. März 2022.

Neben dem neuen Mini-Cabrio als „Feen-Dienstwagen" und einem exklusiven Feenkleid des Schorndorfer Modelabels RIANI, warten viele interessante Einsätze und Begegnungen auf die künftige Markenbotschafterin. Sie wird als VIP an vielen Veranstaltungen teilnehmen und erhält ein Fotoshooting für Autogrammkarten, bezahlte Friseurbesuche sowie eine Erstattung für ihre Auftritte.

Bedingung für die Teilnahme ist, dass der Wohnsitz oder der Lebensmittelpunkt der Bewerberin in einer der Mitgliedskommunen des Schwäbischen Waldes liegt und sie volljährig ist. Dabei ist ganz wichtig, dass die neue Schwäbische WaldFee mit Freude, Begeisterung und viel Herzblut für ihre schöne Heimat werben möchte.

Bewerbungen sind direkt an die jeweilige Heimatkommune zu richten: Alfdorf, Althütte, Aspach, Auenwald, Berglen, Gaildorf, Großerlach, Gschwend, Kaisersbach, Mainhardt, Murrhardt, Oberrot, Oppenweiler, Rudersberg, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal, Welzheim und Wüstenrot.

Weitere Informationen und die Bewerbungsunterlagen gibt es bei der jeweiligen Schwäbischer Wald Kommune im Rathaus oder unter www.schwaebischerwald.com.

Die Wunderübung

Komödie mit dem TOURNEE THEATER STUTTGART am 25. März in Mainhardt-Riegenhof

Erleben Sie mit „Die Wunderübung" ein fesselndes, hintergründiges und humorvolles Stück mit dem TOURNEE THEATER STUTTGART. Eine Eheschlacht mit feinen Charakterzeichnungen und viel Wortwitz, die beste Unterhaltung garantiert. Die Veranstaltung im Rahmen der WinterKultur-Tage findet am kommenden Freitag, 25. März, in der Kulturscheune in Mainhardt-Riegenhof statt. Beginn ist um 19:30 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr.

Eine Bewirtung ist vorgesehen. Tickets zum Preis von 10 Euro (Abendkasse 15 Euro) sind erhältlich beim Lädle im Riegenhof, Doris Braun unter: 0 79 03 / 27 82.

Joana und Valentin haben sich entschieden: Sie gehen zur Paartherapie. Zwischen ihnen funktioniert gar nichts mehr. Außer, dass sie sich einig sind, getrennte Wege zu gehen. Der Therapeut sieht sofort: das ist ein Paar im fortgeschrittenen Kampfstadium, alles läuft gegeneinander. Da hilft nur noch die Wunderübung!

Dabei hat ihre Geschichte einst so schön angefangen. Liebe auf den ersten Blick. Unter Wasser. Damals in Ägypten, als Valentin Joana imponierte, weil er jeden Fisch genau benennen konnte. Außerdem war er der einzige, der im Neopren-Anzug sexy ausgesehen hat. Und ihm ist bei ihrem Anblick auch gleich die Luft weggeblieben. Wo ist das alles hingekommen? Die großen Gefühle?

Das TOURNEE THEATER STUTTGART bringt die im ganzen deutschsprachigen Raum gefeierte Komödie "DIE WUNDER-ÜBUNG" des österreichischen Starautors Daniel Glattauer auf die Bühne. Sie zeichnet sich durch einen raffinierten Handlungsaufbau und brillanten Stil aus. Viele überraschende Wendungen halten den Zuschauer bis zum Ende des Theaterabends in Atem und bis zum Schluss bei bester Laune. Diese Komödie ist vor allem eines: ein echter Genuss.

vhs - Volkshochschule Backnang

Mathe - für den Realschulabschluss (Z600110)

In diesem Kurs werden Schüler und Schülerinnen für die anstehende Realschulprüfung fit gemacht. Wir vermitteln ihnen schülergerecht noch einmal prüfungsrelevante Schwerpunkte, die kompakt und übersichtlich dargestellt werden.

Bereits bestehendes Wissen wird aufgefrischt bzw. vertieft und entstandene Lücken werden geschlossen.

Durch das anschließende Bearbeiten von Prüfungsaufgaben werden die Schüler und Schülerinnen optimal vorbereitet und gehen selbstbewusster in die Prüfung.

Der Kurs findet an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden von 9:45 bis 13 Uhr im Haus der Volkshochschule statt. Kursstart ist am Samstag, 2. April.

Weitere Auskünfte unter:
Tel.: 07191-9667.0
www.vhs-backnang.de

Alzheimer Gesellschaft
Baden-Württemberg e.V.
Selbsthilfe Demenz

Alzheimer oder Demenz – was ist der Unterschied?

Mit Demenz bezeichnet man unterschiedliche Erkrankungen des Gehirns. Bei all diesen Erkrankungen werden Gedächtnis, Orientierung und Sprache immer schlechter. Die Alzheimer Demenz (kurz: Alzheimer) ist die häufigste Form einer Demenz. Die genaue Ursache ist noch nicht geklärt und eine Heilung zurzeit nicht möglich. Im Verlauf der Erkrankung brauchen Betroffene und ihre Angehörigen immer mehr Unterstützung, um den Alltag zu bewältigen.

Mehr Infos zum Thema Demenz:
Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.
Beratungstelefon **0711 24 84 96 - 63**
InfoPortal Demenz: **www.alzheimer-bw.de**